

Das Magazin im Internet: [www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

Nr. 02/2026

# LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN  
BERICHTE &  
REPORTAGEN  
von Lichtenrade  
bis Tempelhof



Ein Wasserrohrbruch führte ab 9. Januar zu einem Verkehrschaos in Lichtenrade. Nicht nur der Autoverkehr, auch der öffentliche Nahverkehr musste umgeleitet werden. Seite 04

Foto: Königsberg

**TRYONADT  
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 

sucht Häuser, Wohnungen  
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir  
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

Olaf Dochow

Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: **03092123331**

[kueche@dochow.berlin](mailto:kueche@dochow.berlin)

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



**Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz  Immobilien



*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN  
BRILLE

BERLIN BRILLEN  
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT  
BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung,  
Gläser entspiegelt  
und gehärtet.

**59,-**

**Berlin  
Lichtenrade**

[berlin-brillen.com](http://berlin-brillen.com)

**Berlin Brillen**  
Inh.: Axel Steinhage  
Bahnhofstr. 9  
(Im Ärztehaus)  
12305 Berlin  
Tel. 030 - 76 80 93 01  
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung,  
spontanverträglich, Gläser  
entspiegelt und gehärtet.

**119,-**

# Inhalt

[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

## Umleitungen...

...über Umleitungen in Lichtenrade. Als Letztes kam ein Wasserrohrbruch an der Kreuzung Barretstraße hinzu, was zu einem völligen Verkehrschaos führte.

**Seite 04 & Titel**



## Suchtkranke...



...Straftäter ziehen in die Haftanstalt am Kirchhainer Damm. Dazu kommen islamistische Gefährder. Das beschloss die Senatsverwaltung jetzt.

**Seite 08 & 09**

## Das Ende...

...einer Ära in Lichtenrade. Nach über 100 Jahren Firmengeschichte schließt Tabak-Minow in der Bahnhofstraße jetzt endgültig.

**Seite 10**



**Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint bereits zum 25. Februar**  
Anzeigen- und Red.schluss 14. Febr.

## Und sonst:

<b>Bahnhof-Reparatur dauert länger</b>	<b>Seite 05</b>
<b>40 Jahre Musikkulturen</b>	<b>Seite 06</b>
<b>Leserbriefe</b>	<b>Seite 07</b>
<b>Die letzte Zigarre...</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Verwirrung um Kaffeewette</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Kampagne für Einzelhandel</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Erfolgreiches Jahr für Projekt GmbH</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Tenöre in Schönefeld</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Debatte um Straßensicherheit</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Silvester im Rückblick</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Shakespeare Company im Schloss</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Weinverkostung Späthstraße</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Schneller zum BER</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Ausflug: Berliner Geschichte</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Treppenlift für Eythstraße</b>	<b>Seite 31</b>
<b>Raten und Knobeln</b>	<b>Seite 22, 23 &amp; 32</b>

## Impressum

### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

**Bank** Berliner Sparkasse,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):  
Anger 15, 15754 Heidensee,  
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10  
Info-Agentur@t-online.de

### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32  
eMail: [indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)

### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:  
0172/ 88 58 146

Marina Heimann:  
0171/ 72 42 700

Linda Groß:  
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:  
0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:  
030/662 10 67/68



Küchen neu erleben

[www.kuechenart.net](http://www.kuechenart.net)

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin  
TEL. 030 611 70 80 [studio@kuechenart.net](mailto:studio@kuechenart.net)

**KÜCHEN**   
SEIT/1994

## Moral

Am Anfang war ein Stern, dann wurde er begleitet von Unterstrichen, Doppelpunkten und Schrägstrichen. Aber, wie es mit Sternenkindern so ist, sie sind früh gestorben. Lediglich einige Behörden Ämter, Politiker und solche Firmen, die herausstellen wollen, dass sie zur Avantgarde gehören, halten daran fest.

Die Gemäßigten haben stattdessen die Doppelbezeichnungen übernommen, liebe Leser und Leserinnen, klingt auch nicht so besonders, vor allem, wenn es in geballter Form kommt, um Freunde, Parteimitglieder, Bürger und ähnliches in einem Satz zu begrüßen, hat aber wenigstens grammatisch keine ernsthaften Probleme.

Zu dieser Anredeweise tendieren die meisten Medien und Journalisten, weil sie wissen, man ‚muss‘ so schreiben, ohne jemanden zu diskriminieren. Nur in Überschriften verzichtet man auf die Doppelnennung, weil diese einfach nicht in die Anschlagzahl der kürzeren Überschrift passt.

Aber keiner der Doppelnenner macht sich Gedanken, wo denn das Sternchen geblieben ist, die Bezeichnung für alle die Mitgenannten, die die ganze Diskussion doch erst einmal verursachten. Sie sind gestorben.

Und wenn sie dann nach Jahrhunderten ausgegraben werden von Archäologen, stellen diese fest, es war ein Mann oder eine Frau. Und erst, wenn der erste Archäologe ein weiteres Geschlecht findet, werde ich widerrufen. Was nicht bedeutet, dass ich intolerant gegenüber denen bin, die einfach anders leben möchten als die Norm.

Und so unterschiedlich, wie manche glauben, ist solche Lebensweise

gar nicht, wie ich bei einem Abend mit Freunden, einer schwul, eine lesbisch, erleben konnte.

An der Theke der Bar versuchte mir jemand klar zu machen, das die Liebe unter seinesgleichen doch ganz anders sei als Hetero-Beziehungen. Da ich als ewiger Skeptiker nur feststellen konnte, dass das alles ganz genauso ablief wie bei den Normalen, inklusive der Tatsache, dass ihre derzeitige Freundin ihre ehemalige - ältere - Partnerin wegen der neuen Beziehung verlassen hatte. Am Ende stand ihr Fazit: Du diskutierst wie ein Mann!

Ich bekannte mich schuldig. Aber letztlich geht es auch nicht um Argumente. Wichtiger ist die Moral. Das ist auch in der Politik so. Wir müssen derzeit zur Kenntnis nehmen, die Demokratie ist überfordert, es lebe die Moral.

Aber sie hat noch Schwierigkeiten sich endgültig durchzusetzen, es gibt noch zu viel Skeptiker, die auf Argumente hören wollen und denken auch ein Satz wie „Alle Wissenschaftler sagen...“ sauer aufstößt. Wann hätten je alle Wissenschaftler dasselbe gedacht. Wissenschaft ist so etwa wie Versuch und Irrtum.

Ein bisschen leben wir jetzt schon in einer Moralokratie. Die Abstimmungen bei Wahlen sind doch eher nur hinderlich, denn ständig wählt das Wahlvolk das, was es eigentlich nicht wählen sollte und hindert die Verantwortlichen das zu tun, was sie aus moralischen Gründen, von allen Wissenschaftlern unterstützt, gern tun möchten. Leider muss man in der heutigen Zeit immer noch so tun, als würde die Mehrheit das unterstützen, statt deutlich zu sagen: Die Moral ist auf unserer Seite, was schert mich das Gerede der Mehrheit. Wer etwas anderes sagt ist ein Querdenker, ein Idiot oder was



auch immer.

Da fällt mir allerdings auf, das wird ja schon längst so gemacht. Na ja und die die trotzdem immer noch Sachen behaupten, die von der Moral nicht gedeckt sind, werden verpetzt, angezeigt, beschuldigt oder was auch immer.

Neuerdings sorgt sogar die EU dafür, kritische Stimmen kalt zu stellen, und sei es, indem man alle Konten sperrt, wie unlängst bei einem renommierten Schweizer geschehen.

Nicht ganz fair, aber moralisch einwandfrei.

Nur der amerikanische Präsident derzeit grätscht etwas dazwischen. Er macht was er will und nicht immer ist der moralische Hintergrund dafür klar zu erkennen.

Aber das ist das Problem für uns Laien, wir müssen erst lernen oder dazu erzogen werden, zu erkennen, was die richtige Moral ist.

Denn es ist das Blöde mit der Moral. Es ist ein bisschen wie die Wissenschaft. Man weiß nicht was -moralisch betrachtet - wirklich richtig ist, auch wenn alle sagen das sei moralisch,

bleibt Ihr  
Gerd Bartholomäus

...weiterhin misstrauisch und gern ein bisschen unmoralisch und erinnert an Kästner, dessen Held Fabian ein Moralist war, aber dann ertrank, weil er einen Ertrinkenden retten wollte, aber selbst nicht schwimmen konnte.

## Kurz-Info

Tempelhof-Schöneberg

## Neue Kurse an der VHS

Die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg bietet immer wieder Kurse an, die manche vielleicht nicht vermuten würden – und zeigt damit, wie vielseitig und zeitgemäß Lernen heute ist.

Vom 28. Februar bis 1. März findet zum Beispiel ein DJ-Workshop in Schöneberg statt, der sich an alle richtet, die Musik nicht nur hören, sondern gestalten und selbst hinter den Decks stehen wollen. In zwei kompakten Sessions wird das DJ-Equipment kennengelernt und es können erste Erfahrungen im Djing mit Vinyl und auch mit CD gesammelt werden. Ergänzend zu ganz viel Praxis gibt es eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Auflegens. Eigene Schallplatten, CDs oder DJ-Equipment können gerne mitgebracht werden.

Dem Malz auf der Spur heißt es in einem weiteren Kurs der Volkshochschule am 20. Februar. Die Alte Mälzerei in Lichtenrade wurde 1897-98 unter der Leitung von Wilhelm Walther als Mälzerei der Schlossbrauerei Schöneberg errichtet und 1899 in Betrieb genommen. Die Produktion von Malz, das für das Brauen von Bier notwendig ist, wurde nur 30 Jahre später wieder eingestellt und das Gebäude als Lebensmittellager genutzt. 2016 wird das Baudenkmal privat erworben und aufwendig saniert. Wer heute mit wachem Blick durchs Haus streift, entdeckt liebevoll hergestellte Spuren der Vergangenheit: unter anderem eine der letzten gut erhaltenen Darrenelemente zur Malztrocknung, die „heiße Sau“.

Der Kurs Kunstgeschichte in Berliner Museen beginnt am 14. Februar und umfasst neun Museumsbesuche der Staatlichen Museen zu Berlin und einen Atelierbesuch. Zwei Termine finden als Seminar in der Volkshochschule statt. In diesem Semester wird der Themenschwerpunkt "Musik" näher beleuchtet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg bietet aktuell mehr als 1250 Kurse an. Die Kursliste ist auf der Internetseite unter [www.berlin.de/vhs-tempelhof-schoeneberg](http://www.berlin.de/vhs-tempelhof-schoeneberg) einsehbar. Die Plätze sind begrenzt und können gegebenenfalls bereits ausgebucht sein.



Innungsbetrieb

**P&H**



**DACHBAU GmbH**

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle  
Dachgauben · Flachdachsanie rung · Klempnerarbeiten  
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil  
Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7

12355 Berlin

Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de) • [info@ph-dachbau.de](mailto:info@ph-dachbau.de)

## Kurz-Info

Ufa-Fabrik

### Die Olchis kommen

Fliegenschiss und Olchifurz – in der Ufa-Fabrik riecht's nach Abenteuer. In Schmuddelfing stinkt es mal wieder ganz besonders – und das finden die Olchis einfach spitze. Denn wo andere die Nase rümpfen, fühlen sich die grünen Mief-Experten pudelwohl. Auf ihrer geliebten Müllkippe schlemmen sie am liebsten alten Fisch, verschimmelte Socken und verfaulte Mülltüten – mmmh, lecker!



Der Kreuzungsbereich rund um die Barnetstraße ist seit dem Wasserrohrbruch am 9. Januar für den Verkehr teilweise gesperrt, und auch das Gemeinschaftshaus ist davon betroffen. Foto: Königsberg

Lichtenrade/Titel

## Wasserrohrbruch verursacht Umleitungen rund um Barnetstraße

Lichtenrade entwickelt sich zur Zeit zu einer einzigen Baustelle. Neben den geplanten Baumaßnahmen rund um die Bahnhofstraße und den Einschränkungen auf dem Lichtenrader Damm kam jetzt am 9. Januar auf der Barnetstraße im Kreuzungsbereich mit dem Lichtenrader Damm ein Wasserrohrbruch hinzu. Dieser beeinträchtigt nicht nur den privaten sondern auch den öffentlichen Verkehr dramatisch.

Die Barnetstraße wurde bis auf Weiteres in Richtung Schichauweg zwischen Lichtenrader Damm und Halker Zeile für Kfz-Verkehr gesperrt, teilte die Verkehrsinformationszentrale Berlin mit.

Auch der Busverkehr war beeinträchtigt: Umleitung Bus 172: Richtung Wünsdorfer Str./Blohmstr.: Statt dem regulären Weg wird die Route ab der Kreuzung Lichtenrader Damm/Barnetstraße über die Riedinger Straße, den Lichtenrader Damm (Richtung Bahnhof) und die Bahnhof-

straße umgeleitet. Betroffene Bereiche: Die ursprünglichen Haltestellen im Umleitungsbereich entfallen. Provisorische Route: Die Busse nutzen teilweise die Goltzstraße und Rehagener Straße, um zum SB Lichtenrade zu gelangen. Die John-Locke-Straße kann nur in Richtung Ost angefahren werden.

Umleitung Bus X83: Richtung Königin-Luise-Straße/Clayallee von Lichtenrader Damm/Barnetstr. bis Gutspark Marienfelde via Grimmstraße, S Buckower Chaussee und in Gegenrichtung bis S Schichauweg oder Lichtenrader Damm/Barnetstr. oder ab Gutspark Marienfelde. Die Haltestelle Lichtenrader Damm/Barnetstr. ist in die Groß-Ziethener Str. (Haltestelle des X76) verlegt.

Zum Redaktionsschluss bestand die Sperrung und die Umleitungen, die genaue Dauer der Arbeiten ist unbekannt. Die Reparaturen können mehrere Tage bis Wochen dauern; aktuelle Informationen wären bei den Berliner Wasserbetrieben (BWB) oder lokalen Verkehrsmeldungen. MK

### ReWIR Salon verlegt

Der Rohrbruch am Lichtenrader Damm, vom 9. Januar, beeinträchtigt auch das Gemeinschaftshaus Lichtenrade (G-Haus) sehr.

Der Veranstaltungsort für den angekündigten „ReWIR Salon“ am 09.02. findet stattdessen von 18.30 bis 20 Uhr im Landhaus Lichtenrade, Bahnhofstraße 32, 12307 Berlin, statt.

Thema ist das historische Lichtenrader Landhaus und seine Wiedereröffnung im Dezember 2025. Unter der Moderation von Brigitte Döcker erzählt Marina Heimann von der Geschichte des Landhauses und Karin Dancke (UTB) schließt an mit der Zeit des Erwerbs des Gebäudes bis zur Wieder-Inbetriebnahme im Dezember 2025.

Keine Anmeldung erforderlich und Eintritt frei.

Info: <https://az-lichtenrade.de/>

## Aktuelle Sperrungen in Lichtenrade

**Bis 27. Februar:**

Lichtenrade, Lichtenrader Damm: Zwischen Groß-Ziethener Straße und Fehlingstraße ist pro Richtung nur eine Spur frei.

**Bis 18. Mai:**

Lichtenrade, Bahnhofstraße: Zwischen Riedingerstraße und Goltzstraße Sperrung in Richtung Lichtenrader Damm.

Lichtenrade, Briesingstraße: Zwischen Goltzstraße und Bahnhofstraße stadteinwärts gesperrt.

Lichtenrade, Goltzstraße: Zwischen Bahnhofstraße und Briesingstraße in Richtung Wolziger Zeile gesperrt.

Lichtenrade, Mellener Straße: Zwischen Bahnhofstraße und

Goltzstraße Sperrung stadtauswärts.

Der rbb Verkehrsservice hat täglich das Geschehen auf den Straßen und Schienen in Berlin und Brandenburg im Blick. Aktualisierte Verkehrsmeldungen auch für Lichtenrade.

[www.rbb24.de/verkehr/auto/](http://www.rbb24.de/verkehr/auto/)

Doch eines Tages hat der Bürgermeister eine „geniale“ Idee: Die Olchis sollen den Müll der Wanderer in den Blauen Bergen auffressen. Klar, das klingt für unsere stinkfreudige Familie nach einem echten Festmahl. Also los geht es – Müllzähne geputzt und ab in die Berge. Doch dort begegnen sie plötzlich einem schaurigen Gespenst – dem Geist der Blauen Berge. Was steckt hinter diesem geheimnisvollen Spuk? Und was hat es mit der Entführung des Olchi-Kinds auf sich?

Ein Abenteuer beginnt, das nach Spannung, Spaß und jeder Menge Gestank riecht. Ob das gut ausgeht? Na klar – bei den Olchis endet jedes Chaos herrlich stinkig und total zum Schlapplachen.

Also nichts wie hin. Der musikalische Theaterspaß ist für Kinder ab 4 Jahre empfohlen und dauert 90 Minuten mit Pause. Die Eintrittskarten kosten für Kinder 14 und für Erwachsene 16 Euro.

*Die Olchis und der Geist der blauen Berge - von Erhard Dietl*  
Mi. 25. Feb. bis Sa. 28. Feb.  
Mi., Do., Fr. um 16.30 Uhr  
Sa. um 11, 13.30 und 16 Uhr

Theatersaal  
ufaFabrik Berlin  
Viktoriastr. 10-18,  
12105 Berlin  
[www.ufafabrik.de](http://www.ufafabrik.de)



Im 1905 eröffneten Bahnhof Tempelhof ist es durch Bauarbeiten seit gut einem Jahr sehr eng geworden. Foto: Bothe

Bahnhof Tempelhof

## Deckenreparatur dauert wohl noch bis Ende April

Auf dem Bahnhof Tempelhof brauchen die Fahrgäste auch im neuen Jahr noch viel Geduld: Die Reparaturarbeiten an der Decke des Empfangsgebäudes werden sich vermutlich noch bis Ende April hinziehen – ursprünglich sollten die Arbeiten, die vor rund einem Jahr begannen, bereits im Herbst vergangenen Jahres abgeschlossen sein.

Ende 2024 war nach starken Regenfällen Wasser in das Dach des 1905 eröffneten Bauwerks eingedrungen. Deshalb mussten dort „Stützen als zusätzliche statische Sicherung errichtet werden, bis das Dach wieder instandgesetzt ist“, sagte damals ein Bahn-Sprecher. Die Stahlstützen sind mit Holz ummantelt, weshalb die Wege sehr eng sind. Bei großem Andrang können Menschen den Bahnhof nur sehr langsam verlassen. Teile der Station wurden mit Holzplatten verhüllt, die mittlerweile über und über mit Graffiti beschmiert sind.

Wie ein Bahn-Sprecher nun bekanntgab, gibt es für die Verzögerung bei der Sanierung vor allem zwei Gründe: Zum einen die „erforderlichen statischen Berechnungen“, die sich verzögert hätten. Und zum anderen die „begrenzten Planungs- und Bauleistungskapazitäten am Markt“. Was er damit sagen wollte: Es ist derzeit offenbar nicht so einfach, für solche Arbeiten auf Antrieb einen ausführenden Betrieb zu finden.

Wenn die Sanierung abgeschlossen ist, soll sich auf keinen Fall wiederholen, was seit Beginn der Arbeiten mehrfach vorgekommen ist – dass S-Bahnen durch den Bahnhof rollen ohne anzuhalten. Dies war

im vergangenen Jahr bei einigen Großveranstaltungen auf dem Tempelhofer Feld geschehen, so beispielsweise beim Festival der Riesendrachen im September. Um im engen Gebäude Drängeleien oder sogar Panik unter den Fahrgästen zu vermeiden, ließ die Bahn die Züge aus Sicherheitsgründen durchfahren.

Der Bahn-Sprecher versichert nun: „Mit Abschluss der Arbeiten in diesem Frühjahr wird es keine Einschränkungen bei der An- und Abreise zu den bislang für 2026 geplanten Großveranstaltungen auf dem Tempelhofer Feld geben.“

Allerdings wird in den kommenden Jahren auf die Menschen in Tempelhof noch einiges zukommen, was nicht die Bahn verantwortet, sondern der Berliner Senat: Wie berichtet, soll zwischen 2027 und 2035 der Tempelhofer Damm von Platz der Luftbrücke bis Borussiastraße aufwendig saniert werden – unter Beteiligung der Stromnetz Berlin, der BVG, der Wasserbetriebe und der Senatsverkehrsverwaltung. Es wird Umleitungen geben, die zu einem Verkehrskollaps führen könnten. Im Vorfeld der Arbeiten wurden bereits viele Straßenbäume gefällt, was zu Protesten bei Anwohnern geführt hatte. Geschätzte Kosten des Projekts: 106 Millionen Euro.

Wenn so viel Neues entsteht, möchte auch die Bahn nicht zurückstehen – sie plant perspektivisch, den Bahnhof Tempelhof zu modernisieren. Mitte der 30er Jahre soll auf der Ostseite des Tempelhofer Damms ein neuer Eingang entstehen. Damit müssten alle, die auf Tempelhofer Feld wollen, keine Straße mehr überqueren, sondern gehen dann durch einen Tunnel.

Matthias Bothe

**KIEBGIS**  
Vertragswerkstatt und Verkauf  
**Miele Metz LOEWE.**  
**TechniSat jura**  
SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur  
Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin  
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50  
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

**FRANK IMMOBILIEN** Meine Region. Mein Makler.  
WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?  
Jetzt kostenlos bewerten!  
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow  
[www.frank-immobilien.eu](http://www.frank-immobilien.eu)  
Jetzt telefonische Beratung buchen!  
☎ 030 664 11 53

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER  
NACHRICHTEN  
BERICHTE &  
REPORTAGEN  
von Lichtenrade  
bis Tempelhof  
Gut Informiert

**GOLDWELL**.STYLE  
DAMEN- & HERRENFRISEUR  
**Als Dank für Ihre Treue  
10 % Rabatt vom  
1. bis 15. Feb. 2026**

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir für das Jahr 2026 alles Gute und freuen uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.  
Bahnhofstraße 27 · 12305 Berlin  
☎ (030) 74 10 60 70

## Kurz-Info

Ufa-Fabrik

### Impro-Theater samt & anders

4 Stühle. 4 Personen. Ein Wort. 4 Sekunden Zeit. 4 Ideen entstehen. Eine Entscheidung. Beim Improvisationstheater samt & anders entscheidet das Publikum, was gespielt wird. Hart aber gerecht. Die vier Spielerinnen und Spieler sitzen wie auf heißen Stühlen. Blitzschnell müssen sie mit Ideen aufwarten, jeder ist dabei auf sich allein gestellt, im Solo. Die Inspirationen kommen vom Publikum – Sie geben den Mitspielern ein Wort des Abends. Im Schnelldurchlauf improvisieren sie nacheinander je einen Szenen-Ausschnitt von wenigen Sekunden. Vier Ideen wie vier Funken, von denen nur einer brennen darf. Welcher das ist, entscheiden die Zuschauer. Tickets gibt es für 18 Euro, ermäßigt 12 Euro.

samt & anders  
Improvisationstheater  
Sa. 28. Februar, 20 Uhr  
ufaFabrik  
Wolfgang Neuss Salon  
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin

Ufa-Fabrik

### Till Reiners im Varieté Salon

Eigene Fernsehshows und Preise sind schön und gut, aber jetzt macht Till Reiners wieder, was er am besten kann und am meisten liebt: Live-Stand-Up. Der Comedian zeigt Anfang Februar in der Ufa-Fabrik sein bestes, brandneues Comedy-Material, dass er akribisch in Clubs getestet hat. Peng, es geht los. Dieses Mal weiß man



vorher nicht, was einen erwartet. Und währenddessen weiß man es auch nicht. Sicher ist nur: Das ist alles Teil der Show. Wer seine letzten fünf Programme gesehen hat, weiß: Es wird sehr witzig. Die Veranstaltung dauert 60 Minuten ohne Pause. Es geht pünktlich los, bitte früh da sein. Der Eintritt kostet 20 Euro.

Comedy mit Till Reiners  
5./6. Februar, jeweils 20 Uhr

Varieté Salon ufaFabrik  
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin

Bezirk

## Leo Kestenberg Musikschule: 40 Jahre Musikkulturen der Welt

Als 1985 Mo Dittmann vom damaligen Tempelhofer Bezirksstadtrat Klaus Wowereit zur Musikschulleiterin der Musikschule Tempelhof berufen wurde, formte sie einen innovativen Doppelfachbereich aus der sogenannten „U-Musik“ und „Weltmusik“: „Jazz, Pop, Rock, Musik anderer Kulturen“. Wichtiger Standort für die Rocker und Schlagzeuger wurde die Nahariya-Grundschule in Lichtenrade.

Ein absolutes Novum für Berlin und ganz Deutschland war der Fachbereich für außereuropäische Musik. Mo Dittmann war - im Zeitalter vor Internet und YouTube! - jeden Abend als Talentscout in relevanten Locations wie Quasimodo oder Junction Bar, später auch im Haus der Kulturen der Welt unterwegs.

So entstand ein wegweisendes Unterrichtsangebot aus westafrikanischer, arabischer, indischer, brasilianischer, türkischer und japanischer Musik. In unzähligen Auf-



Ensemble Wüstenwind an der LKMS.

Fotos: Gaby Bultmann

führungen, Straßenfesten, Workshops und Konzerten und natürlich Unterricht und Kursen war und ist die Fachgruppe seitdem im Bezirk präsent.

2013 übernahm Gaby Bultmann die Fachgruppe und richtete neue Fächer ein, z.B. das ungarische

Cimbalom, anfangs in der Alten Mälzerei.

Die Leo Kestenberg Musikschule feierte mit zwei Konzerten dieses 40jährige Bestehen, einem Konzert am 22. November in der Tempelhofer Michaelskirche mit Ensemble der Musikschule, unter anderem Wüstenwind sowie mit dem großen Jubiläumskonzert mit der stimmgewaltigen Sängerin MFA Kera, die auch beinahe von Anfang an als Dozentin in der Fachgruppe dabei ist. Mit ihrer Band Black Heritage und einem kleinen Kinderchor performte sie am 12. Dezember um 19.30 Uhr in der Weissen Rose am Wartburgplatz.

CrossKultur, das Festival für Weltmusik findet alljährlich im Herbst unter der Beteiligung der Leo Kestenberg Musikschule in Tempelhof und Schöneberg statt.

Infos zur Fachgruppe und zum Festival erhalten Sie hier [www.lkms.de](http://www.lkms.de) oder [gaby.bultmann@lkms.de](mailto:gaby.bultmann@lkms.de), Do. 13.00-14.30 Uhr, (030)90277 4975



CrossKultur-Gründerin Mo Dittmann mit Gaby Bultmann.



**ROHR Engel**  
Rohr- und Kanalspezialisten

R

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**  
\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: [ritter@rohrengel.com](mailto:ritter@rohrengel.com)  
Web: [www.rohrengel.com](http://www.rohrengel.com)

## Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief.  
Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt,  
Sie etwas stört oder freut:

Lichtenrader Magazin,  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
Fax: 033767/899 834, [www.Ihr-Magazin.berlin](http://www.Ihr-Magazin.berlin)

# Dank an die Arbeit des Gemeinschaftshauses

Danke, Lichtenrade!  
Wir, die Band „Four2Four“, möchten uns von Herzen bei der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg und dem gesamten Team des Gemeinschaftshauses Lichtenrade bedanken. Eure Arbeit schafft nicht nur Räume für Musik und Tanz, sondern Orte der Begegnung, an denen Gemeinschaft und Kultur lebendig werden.  
Ob bei „Lichtenrade tanzt“ oder unserem Weihnachtskonzert „Lichtenrader Weihnachtsträume“ – jedes Event ist ein unvergesslicher Moment für alle Generationen. Dank der Unterstützung konnten wir beim Weihnachtskonzert gemeinsam mit den Besuche-

rinnen und Besuchern etwas Großartiges bewirken: Drei volle Autoladungen Kleidung und Schlafsäcke sowie Sachspenden im Wert von 2.450 Euro für die Bahnhoftsmission sind zusammengekommen. Das zeigt, wie stark Lichtenrade zusammenhält, wenn es um Wärme und Menschlichkeit geht. Dafür sagen wir: Danke! Wir sind stolz, Teil dieser Kulturarbeit zu sein und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit euch Lichtenrade zum Tanzen zu bringen. Die nächste Gelegenheit kommt bald: Am 31. Januar 2026 heißt es wieder „Lichtenrade tanzt“. Seid dabei – wir zählen auf Euch! Herzlichst, „Four2Four“  
Info: [four2four.de](http://four2four.de)



## Unhaltbare Zustände an den Wasserspendern

Diese Bilder beschreiben den Zustand um den Wasserspender in der Bahnhofstraße! Wiederholt habe ich das Bezirksamt auf diese Zustände hingewiesen und gefordert, dass die Altkleider-Container dort abgebaut werden müssen!  
Bislang ohne Erfolg. Immer wieder werden sie von Personen durchgefälscht und alles was diese nicht gebrauchen können landet auf dem Fußgänger Weg.  
Ein unhaltbarer Zustand der von Tag zu Tag schlimmer wird! Was ist nur aus unserem schönen Lichtenrade geworden!



Robert Hobrecht, Lichtenrade

Die Bilder belegen den üblen Zustand rund um die Kleidercontainer.

## Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • [info@zahnarzt-pischon.de](mailto:info@zahnarzt-pischon.de)  
[www.zahnarzt-pischon.de](http://www.zahnarzt-pischon.de)

www.gardinen-birkhoezler.de

Gardinen • Auslegewaren  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien • Markisen  
Rollläden • Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND  
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

## IN-STYLE CUT

Damen Herren Kinder

Als Dank für Ihre Treue  
**10% Rabatt vom**  
**1. bis 15. Feb. 2026**



Ihnen und Ihren Familien wünschen wir für das Jahr 2026 alles Gute und freuen uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Bahnhofstraße 19 • 12305 Berlin  
☎ (030) 744 36 52

## Kurz-Info

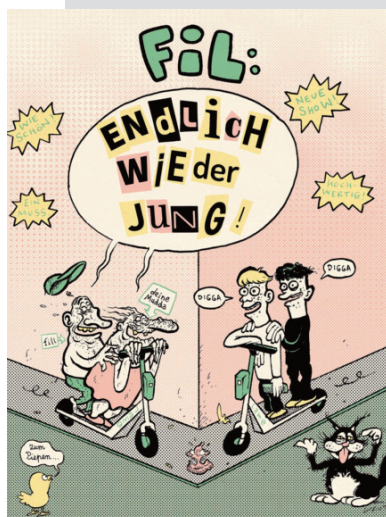
Ufa-Fabrik

### Comedy über das Altern

Jugend - die große Einbahnstraße voller Geisterfahrer. Warum mussten wir da runter? Warum altern wir überhaupt - das passt doch gar nicht zu uns. Findet dieses obskure Altern vielleicht nur in unseren Köpfen statt? Reden wir uns gesellschaftlich gesteuert bloß ein, alt zu sein und sind in Wahrheit jung und schön?

Fil, der gramlose Grübler, der flinke Linke ohne Pinke Pinke zeigt in 37 stark simplifizierten Lektionen, dass es leider nicht so ist.

Alter ist eine traurige Tatsache und wir sind alle alt. Aber kann man da rein gar nichts gegen machen?



Doch. Fil, der rauhe Schlaue, der Bottleflipper ohne Tripper, hat einen verblüffend komplizierten Trost parat, den wir natürlich noch nicht verraten können. Lorient, der glanzvolle Olle, meinte einst, „Altern ist eine Zumutung“ - Fils Show ist eine Offenbarung. 24 Euro kostet der Abend, ermäßigt 19 Euro. Studierende zahlen im Vorverkauf nur 12 Euro.

**Fil: Endlich wieder jung**  
5./6./7. Februar, je 20 Uhr  
Theatersaal ufaFabrik  
Viktoriastr. 10-18,  
12105 Berlin  
[www.ufafabrik.de](http://www.ufafabrik.de)

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)



Mauern aus Stahlbeton, Überwachungskameras und Alarmmelder – der Eingang zur Haftanstalt am Kirchhainer Damm.

Fotos: Bothe

Lichtenrade

## 46 suchtkranke Straftäter zogen in Haftanstalt am Kirchhainer Damm

Mehr als sieben Jahre lang gab es im Senat Überlegungen, in einem Teil der Jugendarrestanstalt am Kirchhainer Damm in Lichtenrade sogenannte islamistische Gefährder bis zu ihrer Abschiebung unterzubringen. Nun ist es beschlossene Sache.

Und bereits vollzogen ist mittlerweile der Umzug von 46 suchtkranken Straftätern, die ins Erdgeschoss des Gebäudes als Standort eines Krankenhauses des Maßregelvollzugs (KMV) einzogen.

Sie wurden vom bisherigen Standort in Buch nach Lichtenrade verlegt, sollen Buch sowie eine weitere Einrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenambulanz in Wittenau entlasten. Im Maßregelvollzug werden Menschen untergebracht, die wegen einer psychischen Erkrankung, einer Intelligenzminderung oder einer Suchterkrankung Strafen begangen haben.

„Der Umzug nach Lichtenrade ist dringend notwendig geworden, da die Belegungssituation an beiden Standorten seit Jahren maximal angespannt ist“, teilte Gesundheitsministerin Ina Czyborra (59, SPD) mit. „Seit meinem Amtsantritt haben wir intensiv daran gearbeitet, die zum Teil prekäre Situation an den bestehenden KMV-Standorten aufzulösen und Versäumnisse vergangener Jahre nachzuholen.“ Um die räumliche Situation und die Arbeitsbedingungen der KMV-Beschäftigten weiter zu verbessern, seien laut der Senatorin die Sanierung des Hauses 8 in Wittenau sowie die Suche nach weiteren Liegenschaften geplant.

In den kommenden Monaten soll zudem der alte Plan des Senats um-



In diesem Gebäude der Anstalt, das an die Lützowstraße grenzt, brummen jugendliche Straftäter ihren Arrest ab.

gesetzt werden, am Kirchhainer Damm vorübergehend bis zu zehn Personen unterzubringen, die als äußerst gefährlich gelten. Als „Gefährder“ definieren Juristen und Polizisten radikale Islamisten, die laut Prognose kurz davor stehen, eine schwere Straftat zu begehen. Sie sollen in Lichtenrade zunächst inhaftiert, dann in ihre meist arabischen Heimatländer abgeschoben werden.

Bereits 2018 hatte der damalige Berliner Innenstaatssekretär und heutige Vizepräsident des Militärischen Abschirmdienstes (MAD), Torsten Akmann (60, SPD), den Plan entwickelt. „Die Gefährder sollen dort jeweils nur für einige Tage bis Wochen untergebracht sein, bis die Abschiebung vollzogen werden kann“, so Akmann damals. „Benötigt wird die Einrichtung für diese Zwecke einige Jahre.“

Die Zellen der Täter befinden sich im ersten Stock des Gebäudes, also über denen der Suchtkranken. In-

nensensorin Iris Spranger (64, SPD): „Mit der an einem Standort kombinierten, aber entsprechend den rechtlichen Vorgaben räumlich getrennten Unterbringung von Abschiebehäftlingen sowie Patientinnen und Patienten erhöhen wir die Sicherheit in unserer Stadt und setzen vorhandene Ressourcen effizient ein.“

Der Senat hatte zunächst auch andere Standorte geprüft – so die JVA Heidering im brandenburgischen Großbeeren oder das frühere Abschiebegefängnis in Grünau. Die Entscheidung für Lichtenrade fiel schließlich auch wegen der dort schon jetzt hohen Sicherheitsstandards - die Stahlbetonmauern sind fünf Meter hoch, es gibt Nato-Stacheldraht und Alarmmelder. Die eigentliche Jugendarrestanstalt ist dahinter in einem weiteren Gebäude untergebracht, das seinen Eingang in der Lützowstraße hat. Zurzeit sitzen dort 31 jugendlich ein.

MB

# Jugendarrestanstalt: Kleiner Blick in die Geschichte

Von der Jugendarrestanstalt über die Abschiebehaftanstalt für Gefährder bis zur Unterbringung von physisch gestörten Straftäter des Maßregelvollzugs in Lichtenrade am Kirchhainer Damm

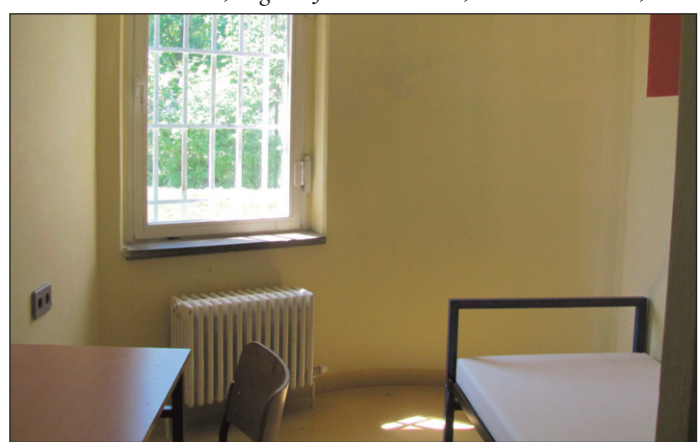
Die Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg befand sich von 1995 bis zum März 2012 zunächst in der Lützowstraße 45 in Lichtenrade. Im April 2012 erfolgte der Umzug zum Kirchhainer Damm 64-66. Nach dem Beschluss, aus der Arrestanstalt eine Abschiebehaft für Gefährder zu machen, zog die Ju-

gendarrestanstalt für drei Jahre in die Jugendstrafanstalt Berlin, am Friedrich-Olbrecht-Damm. In der Zwischenzeit wurden die Gebäude in der Lützowstraße 45 modernisiert und beherbergen seit 2021 wieder die Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg. Heute stehen hier insgesamt 31 Arrestplätze zur Verfügung, davon sechs für weibliche Personen.

Der Arrest wird unter festen Strukturen und Regeln durchgeführt. Hierzu gehört nicht nur ein geregelter Tagesablauf mit festen Essenszeiten, Arbeitseinsätzen, Frei-



Innenhofansicht der Zellentracke im Sommer 2013 zur Zeit der Jugendarrestanstalt am Kirchhainer Damm.



Einzelzelle, aufgenommen 2013.

zeitgestaltung und Ruhephasen, sondern auch Orientierung in verschiedenen Arbeitsbereichen sowie Gespräche mit Sozialarbeitern, um zu analysieren, warum es zu einer Straffälligkeit gekommen ist und welche Möglichkeiten bestehen, einen Weg aus dieser Sackgasse zu finden.

All diese Möglichkeiten, die der Arrestant innerhalb seiner zu verbüßenden Arrestzeit nutzen kann, dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich um eine geschlossene Anstalt handelt. Sie ähnelt einem Gefängnis, mit Gittern vor den Fenstern und mit einer Mauer um die Anstalt herum, die von jedem Standpunkt auf dem

Gelände gesehen wird.

Aus der Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg wurde, wie oben bereits erwähnt, die Abschiebehaftanstalt Berlin-Brandenburg für 10 Gefährder. Da die Abschiebehaftanstalt als solche oftmals leer stand, wurde beschlossen, dass neben den Gefährdern ca. 50 Plätze für psychisch kranke Straftäter (die aufgrund ihrer psychischen Krankheiten als nicht oder nur vermindert schuldfähig gelten) des Maßregelvollzugs hier zusätzlich einquartiert werden. Dazu erfolgte abermals ein Umbau, der Ende 2025 abgeschlossen werden konnte. *M.H.*

## KNEBEL & PARTNER Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

GERALD KNEBEL, Rechtsanwalt u. Notar a. D.  
Fachanwalt für Erbrecht

MARTINA KNEBEL, Rechtsanwältin u. Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht

ANNA-KATHARINA UNTIEDT, Rechtsanwältin u. Notarin,  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ARWIN KIEBACK, Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Verkehrsrecht - Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

MURAD ALIYEV, Rechtsanwalt - Tätigkeitsschwerpunkte:  
Erbrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht

MIHRIBAN KEYSAN, Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht



Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.

Johannisthaler Chaussee 333  
12351 Berlin

Im 1. OG des Sparkassenhauses neben den Gropius-Passagen - Eingang rückseitig

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

## Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

### Lego-Wochen in den Ferien

Langeweile in den Winterferien? Nicht mit uns – macht mit bei unserer Lego-Woche:

- **Trickfilm-Workshop**

Dreh deinen eigenen Trickfilm. Lass Lego-Figuren in deiner Geschichte Bild für Bild zum Leben erwachen. Ab 8 Jahren, kostenfrei mit Anmeldung über Homepage.

Mo., 2. Febr. 10.00-13.00 Uhr

Di., 3. Febr. 10.00-13.00 Uhr

- **Build the Change**

Baut mit Lego tolle Erfindungen für unsere Tiere in der Stadt. Für Eltern und Kinder; kostenfrei, ohne Anmeldung

Mi., 4. Febr. 11.00-16.00 Uhr

- **Education Spike**

Baue und programmiere Lego-Roboter und -Maschinen. Ab 8 Jahren, kostenfrei mit Anmeldung über Homepage.

Do., 5. Febr., 10.00-13.00 Uhr

Fr., 6. Febr., 10.00-13.00 Uhr

#### Filmezeit

- **Filmvorführung für Kinder:** „Marys magische Reise“ (FSK 0, Altersempfehlung: ab 8 Jahre) Oma ist einfach die Beste! Mary liebt sie über alles und hat ihre Liebe fürs Kochen von ihr geerbt. Einer ihrer größten Träume ist es, an einer berühmten Kochschule angenommen zu werden, aber ihr erster Versuch endet in einer Katastrophe. Enttäuscht und verärgert über die fehlende Wertschätzung, schmiedet Mary neue Pläne. Doch dann wird ihre Oma krank und muss ins Krankenhaus.

Fr., 13. Febr., 16.00 Uhr

- **Filmvorf. für Erwachsene:** „Heikos Welt“ (FSK 12) - Heikos Mutter Belinda leidet an einer seltenen Augenkrankheit. Nach und nach verliert sie an Sehkraft und könnte bald ganz erblinden, wenn ihr nicht geholfen wird. So beginnt für Heiko eine Odyssee durch die Berliner Kneipenwelt: Um das Geld für die Operation seiner Mutter zusammenzubekommen, stellt er sich zunächst widerwillig, dann aber mit wachsendem Ehrgeiz, Euro um Euro, den besten Dart-Spielern der Stadt. Kostenfrei, mit Anmeldung über Homepage.

Fr., 27. Febr., 18.30 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade  
„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. - Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Berlin-Lichtenrade,  
Bahnhofstr. mit Postamt.

Bahnhofstraße mit dem Postgebäude rechts und dem Geschäft von Zigarren Wächter.

Lichtenrade

## Nach über 100 Jahren Tradition kam das Aus für Minows Tabak Depot

Aus gesundheitlichen Gründen musste der Inhaber des traditionellen Familienunternehmens Minows Tabak Depot, Jascha Minow, das Geschäft zum 31. Dezember aufgeben.

Die Geschichte des Familienunternehmens geht zurück auf das Jahr 1898, als der Urgroßvater Willy Wächter sein Unternehmen in der Nähe des Anhalter Bahnhofs unter dem Namen „Zigarren Wächter“ gründete.

Nach Lichtenrade zog das Unternehmen Anfang der 1930er Jahre in Räume der damaligen Post. Da diese ab 1962 die Räume selbst nutzen wollte, zog man ein paar Häuser weiter in die Bahnhofstraße 10 (heute Tee Lichtenrade) und von dort 1988 in die Bahnhofstraße 56, wo das Unternehmen bis zu-



Minows Tabak Depot kurz vor der Schließung

letzt ansässig war.

Als Willy Wächter 1951 verstarb, übernahm zunächst seine Frau Johanna für die nächsten 20 Jahre den Betrieb. Enkel René Minow, der beim Tabakhändler Otto Boenicke gelernt hatte, stieg 1971 beim Familienunternehmen ein und übernahm letztendlich 1974 das Geschäft.

1988 erfolgte die Umbenennung des Unternehmens in Minows Tabak Depot. 2011 baute René Minow im Keller des Geschäftes eine Raucherlounge als Rückzugsort für Zigarrenraucher.

Neben dem großen Zigarrensortiment bot Minows Tabak Depot auch passende Getränke wie rau-

chigen Whisky oder guten Rum an.

Sohn Jascha, der bereits fest im Familienunternehmen verankert war, übernahm das Geschäft nach dem plötzlichen Tod seines Vaters 2023 und führte es - bis zu seinem plötzlichen Tod - in seinem Sinne als Familienunternehmen fort.

Durch die gesundheitlichen Probleme von Jascha Minow, der mittlerweile ebenfalls verstorben ist, wird es das traditionelle Familienunternehmen mangels Nachfolgerin oder Nachfolger nach der Aufgabe Ende Dezember nicht mehr geben.

M. Heimann

Familienchronik:

minows-tabak-depot.de

# DIE LETZTE ZIGARRE...

Es war einer dieser Tage, die nicht plötzlich entstehen, sondern lange zuvor leise beschlossen werden. Der 31. Dezember 2025 war der letzte Tag, an dem Minows Tabak-Depot in der Bahnhofstraße geöffnet hatte. Ein Geschäft, das über Generationen hinweg zum festen Bild dieser Straße gehört hatte, schloss an diesem Nachmittag für immer seine Türen.

Das Ende kam nicht überraschend. Seit der letzte Inhaber – selbst ein Mitglied jener Familie, die den Laden über Generationen hinweg geführt hatte Jascha – das Geschäft aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr weiterführen konnte, war der Abschied absehbar gewesen. Der Räumungsverkauf hatte sich lange angekündigt und lief bereits seit einigen Tagen. Nun stand der endgültige Abschied bevor.

Ich betrat das Geschäft mit einer klaren Absicht. Ich wollte ein Foto machen. Ein Foto von innen nach außen. Ein letztes Beweisbild für ein Buch über die Geschäfte der Bahnhofstraße im Wandel der Zeit. Etwas, das festhalten sollte, was bald verschwunden sein würde.

Als ich dort stand, nahm ich mir bewusst Zeit. Ich schaute mich um, langsamer als sonst. Die Regale waren bereits lichter, der Räumungsverkauf hatte dem Raum eine neue, beinahe nüchterne Ehrlichkeit gegeben. Zwischen den verbliebenen Waren standen Dinge, die früher kaum Beachtung gefunden hatten. Sie waren immer Teil des Ladens gewesen, gehörten einfach dazu – und doch hatte man sie im Alltag kaum wahrgenommen.

Wer hierher kam, tat das mit einer klaren Absicht: Lotto spielen, Zigaretten kaufen, eine Zigarre auswählen. Erst jetzt, am Ende, rückten diese anderen Dinge ins Blickfeld. Zwischen ihnen: zwei Stehtischfässer, Aschenbecher, Schilder, kleine Häuser, Figuren – und die beiden vertrauten Kunst-Buchsbaumkugel-Töpfe, die immer vor der Eingangstür standen. Es war, als hätte der Laden begonnen, seine Erinnerungen nach vorne zu stellen.

In diesem bewussten Umschauen entdeckte ich zwei alte Blechschilder. Ich kaufte sie. Nicht aus einem Impuls heraus, sondern weil sie sich anfühlten wie kleine gerettete Zeitstücke – als könnte man etwas bewahren, das sonst verloren ginge. Ich verließ das Geschäft mit dem Gefühl, dass es das letzte Mal sein würde, denn um 14 Uhr sollte endgültig Schluss sein.

Mein Friseurbesuch ein paar Geschäfte weiter dauerte jedoch kürzer. Als ich anschließend wieder an



dem Laden vorbeikam, sah ich, dass noch Licht brannte – und dass noch Kundinnen im Geschäft standen. In diesem Moment war die Idee da, an diesem letzten Tag noch einmal genau das zu tun, wofür dieser Ort über Jahrzehnte gestanden hatte: Hereinkommen, sich beraten lassen, stehen bleiben, auswählen.

Fünf Minuten vor dem endgültigen Ladenschluss betrat ich den Laden erneut. Drei Frauen entschieden sich gerade für die beiden Fässer – „für den Garten“, sagten sie. Währenddessen entstand ein Gespräch, das ganz von selbst kam. Alle sprachen darüber, wie traurig es sei, dass dieser Laden, der über so viele Generationen hinweg ein vertrautes Bild der Bahnhofstraße



So kannte man sie: René Minow mit seinem nun ebenfalls verstorbenen Sohn Jascha.

gewesen war, nun schließen musste. Es war kein lautes Klagen, eher ein gemeinsames Begreifen.

Die beiden Verkäuferinnen hörten zu, nickten, lächelten müde. Eine von ihnen trug einen kleinen Silvesterhut und biss von ihrem Pfannkuchen ab. Sie erzählte, dass die letzten Tage sehr schwer und anstrengend für sie beide gewesen seien. Immer wieder Abschiedsgespräche, immer wieder dieselben

Sätze, immer wieder dieses Gefühl, Teil eines Endes zu sein. Ein Ende, das man mitträgt, auch wenn man es nicht verursacht hat. Dann war ich an der Reihe. Ich kaufte eine Zigarre. Eine einzige.

Etwas, das diesen Laden über Jahre ausgemacht hatte. Menschen waren hierher gekommen, um sich beraten zu lassen, um eine besondere Zigarre zu finden, um sich Zeit zu nehmen. Genau das hatte ich an diesem letzten Tag noch einmal tun wollen – obwohl ich selbst zuvor noch nie eine Zigarre gekauft hatte. Die Mitarbeiterin ohne Hut öffnete die Glastür zum hinteren Raum, in dem alle Zigarren in der richtigen Temperatur gelagert wurden. Es lagen nur noch wenige Zigarren in den Holzkisten, und es roch wunderbar. Ich entschied mich für die leichteste Sorte, und die Verkäuferin legte mir meine Auswahl in eine braune Tüte mit Zipp-Verschluss, mit dem Hinweis, dass ich diese einmal pro Woche öffnen solle.

Dann verließ ich wirklich zum allerletzten Mal Minows Tabak-Depot, blickte noch ein allerletztes Mal in das beleuchtete Schaufenster – so, als wollte ich dieses Bild für immer bewahren – und ging durch die leere Bahnhofstraße zu meinem Auto.

Erst zu Hause, ein wenig später, wurde mir klar, was ich da in den Händen hielt. Diese Zigarre war die letzte, die dieses Geschäft je verkauft hatte. Ein unscheinbarer Gegenstand – und doch schwer von Bedeutung. Ich spürte dieses besondere Gefühl, dieses leise Ziehen zwischen Wehmut und Dankbarkeit. Als hätte ich den Schlusspunkt eines langen Kapitels mitgenommen.

Manchmal bestehen Abschiede nicht aus großen Gesten. Manchmal sind sie ein bewusstes Foto von innen nach außen, ein lange angekündigter Räumungsverkauf, Gespräche unter Fremden kurz vor Schluss – und eine erste, letzte Zigarre, die mehr bewahrt als Rauch: Erinnerung. **BEATKO**

## Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

## Spielen und Schauen

**Spielenachmittage** für Jung & Alt: Alle 14 Tage treffen sich Jung und Alt, Profi und Spieleneuling zur gemeinsamen Brett- oder Kartenspielrunde. Für die jüngeren Spielbegeisterten stehen unsere bewährten Maxi-Spiele bereit, während sich die Spieleexperten im Gruppenraum zurückziehen und strategisch spielen können. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.

Kostenfrei; ohne Anmeldung.

Di., 10. Febr., 15.00-18.00 Uhr

Di., 24. Febr., 15.00-18.00 Uhr

### • Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!

In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte ab 9 Jahren das Kartenspiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Do., 12. Februar, 15-18 Uhr

Do., 26. Februar, 15-18 Uhr

### • Bilderbuchkino für Kinder

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im März in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme (ab 4 Jahren) ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Die nächsten Termine:

Papa kann nicht einschlafen“ von Anna Lena Amthor

Donnerstag, 5. Febr., 16 Uhr

„Karneval im Zoo“ von Sophie Schoenwald

Donnerstag, 19. Febr., 16 Uhr

### • Digital Zebra on Tour

Haben Sie Probleme mit einem digitalen Gerät oder möchten Sie etwas im Internet erledigen, aber wissen nicht genau, wie es geht? Dann kommen Sie zum Digital Zebra! Hier berät Sie unser Digital-Lotse – etwa wenn Sie Fragen haben rund um Ihr Smartphone, zum Buchen von Arztterminen, Bahnfahrten etc.

Kostenfrei, Ohne Anmeldung. Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Mi., 4. Febr., 13.00-15.00 Uhr

### Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo.– Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

LICHTENRADER  
MAGAZIN  
TEMPelhofer

WACHRICHTEN  
RECHTE &  
REPORTAGEN  
von Lichtenrade  
bis Tempelhof

# Verwirrspiel um die „Kaffeewette“ - erst abgesagt, dann doch erlaubt

Um die „Kaffeewette“ gab es in diesem Jahr ein Verwirrspiel: Diese wurde erst von der Senatsverwaltung gestoppt, dann nach Protesten der Bezirke doch genehmigt. Jetzt nehmen erstmals 11 Berliner Bezirke an der Kaffee-Spendenaktion teil. Friedrichshain-Kreuzberg organisiert eine eigene Spendenaktion.

Ursprünglich hatte der Einzelhändler und Erfinder Michael Lind die Aktion „Kaffeewette für die Kältehilfe“ mit dem Bezirk Neukölln, mit dem dortigen Bürgermeister Martin Hikel (SPD) 2019 ins Leben gerufen. Später beteiligten sich weitere Bezirke und Geschäftsleute. 2025 nahmen sechs Bezirke daran teil und es gab Sieben Jahre lang, Winter für Winter, keine Bedenken und Beanstandungen. Die Berliner Kaffeewette zum Wohle von Obdachlosen funktionierte. Zugesagt hatten zuerst in diesem Jahr elf Bezirke von zwölf Bezirken, außer Friedrichshain-Kreuzberg. Dabei fordern die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ihre Bürgerinnen und Bürger auf vom 19. Januar bis 5. Februar, unter dem Motto „Kaffee gegen Kälte“, viele Pakungen Kaffee in den Rathäusern und Bezirksbibliotheken zu spenden. Die Bezirke sammeln Kaffee-päckchen und geben diese an die Kältehilfe weiter. Jeder Bezirk, der mindestens 500 Päckchen sammelt, erhielt bisher als Belohnung von den Einzelhändlern Michael Lind, Ralf Oelmann, Hasan Ilter und Mike Baer einen Spendenscheck über 2.500 Euro. Das Geld kam bislang gemeinnützigen Organisationen in den Bezirken zugute.



Stadtrat Matthias Steuckardt erhofft sich wieder wie letztes Jahr viele „Spendenfreudige“ mit Kaffeepaketen. Foto: BA

Statt ein etabliertes Sozialprojekt engagierter Einzelhändler zu unterstützen, befürchtete das von den Grünen geführte Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg einen Straftatbestand: „Korruption und



Vorteilsnahme“ wegen der „erheblichen Werbewirkung für die spendenden Unternehmen“ und schaltete die Zentralstelle Korruptionsprävention des Landes Berlin ein. Die Senatskanzlei und

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) untersagte zunächst die Spendenaktion. Nach massiver Kritik aus den Bezirken, dann eine Kehrtwende. Nach Rücksprache mit der zuständigen Finanzverwaltung erteilte Wegner die Genehmigung. Die „Kaffeewette“ erwecke weder den Eindruck der Befangenheit oder Käuflichkeit, noch gefährde sie das Ansehen des öffentlichen Dienstes.

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg, mit Bürgermeister Jörn Oltmann sammelt in diesem Jahr wieder Kaffee und ruft zur Spendenaktion auf. Ob mit Wette oder ohne.

Die Regeln der Kaffeewette: Es wird ausschließlich Kaffeepulver und Kaffeebohnen für das Endergebnis berücksichtigt. Kaffee kapseln zählen nicht. Andere Spenden wie Tee, Kakao, Milch oder Zucker werden der Kältehilfe ebenfalls zugeleitet. MK

## Annahmestellen für Kaffeewette

Der Kaffee kann bis 5. Februar an folgenden Standorten abgegeben werden:

**Rathaus Schöneberg**, John-F. Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin, Christine Fidancan, Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement und Leiterin des Ehrenamtsbüros, Raum 120, Mo. bis Fr. von 9 - 16 Uhr, ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de

**Rathaus Tempelhof**, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin, Matthias Steuckardt, Stellvertreter Bezirksbürgermeister und

Bezirksstadtrat (Raum 113 Frau Hauswald), Mo. bis Fr. von 9 - 17 Uhr

**Bezirkszentralbibliothek „Eva-Maria-Buch-Haus“**, Götzstr. 8|-12, 12099 Berlin, Mo. bis Sa. Von 10 - 19 Uhr

**Mittelpunktbibliothek Schöneberg Theodor-Heuss-Bibliothek**, Hauptstr. 40, 10827 Berlin, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 13 - 19 Uhr, Sa. von 10 - 15 Uhr  
Mittelpunktbibliothek Schöneberg Thomas-Dehler-Bibliothek,

Martin-Luther-Str. 77, 10825 Berlin, Die. bis Fr. von 15 - 19 Uhr, Sa. Von 12 bis 14 Uhr

**Stadtteilbibliothek Lichtenrade Edith-Stein-Bibliothek**, (Alte Mälzerei), Steinstraße 41, 12307 Berlin, Mo. -Fr. von 11 - 18 Uhr

**Stadtteilbibliothek Marienfelde**, (Medienhaus), Marienfelder Allee 107/109, 12277 Berlin, Mo. und Fr. von 10 - 15 Uhr, Die. und Do. von 12 - 18 Uhr, (Mi. geschlossen)

## Kampagne für „Nur mit uns“

Mit einer Kampagne mit dem Titel „Nur mit uns bleibt sie lebendig“ soll der inhabergeführte Einzelhandel in der Bahnhofstraße Lichtenrade gestärkt werden.

Die Bahnhofstraße ist weit mehr als eine Einkaufsstraße: Sie ist Treffpunkt, Versorgungsort und ein zentraler Bestandteil des sozialen Lebens in Lichtenrade. Geprägt wird sie vor allem durch inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte, persönliche Beratung und gewachsene Nachbarschaftsstrukturen. Genau dieser Charakter steht durch langanhaltende Bauarbeiten und eine veränderte

**Unterstütze die Geschäfte in Lichtenrade – jeder Einkauf zählt! Damit die Bahnhofstraße bunt bleibt!**

„Frag nicht, was die Bahnhofstraße für Dich tun kann - frag, was Du für die Bahnhofstraße tun kannst!“



Kaufe lokal ein, sammle Stempel und gewinne einen exklusiven **LICHTENRADE** -Hoodie!

Erreichbarkeit derzeit unter besonderem Druck.

Um gezielt auf die Situation aufmerksam zu machen und den inhabergeführten Einzelhandel vor Ort zu stärken, läuft bis zum 2. März die Kampagne: „Fragt nicht, was die Bahnhofstraße für euch tun kann – fragt, was ihr für die Bahnhofstraße tun könnt.“

Bonuskarte und Hoodie-Verlosung: Kernstück der Aktion ist eine Bonuskarte, mit der Kundinnen und

**hyper:data**  
IT-SERVICE & VERMIETUNG

**Ihre PC-Werkstatt in Lichtenrade**

Buckower Chaussee 148  
12305 Berlin  
Tel.: 0800 849 73 73  
(kostenfrei)

welcome@hyperdata.de



un-lichtenrade.de stellt sich vor!

# „für den Einzelhandel: wie bleibt sie lebendig“

Kunden beim Einkauf in teilnehmenden Geschäften Stempel sammeln können.

Unter allen vollständig ausgefüllten Karten werden 30 „Lichtenrade – I love it!“-Hoodies in einer Limited Edition verlost.

Die Hoodies sind nicht käuflich erhältlich und stehen als sichtbares Zeichen der Solidarität mit dem inhabergeführten Einzelhandel in der Bahnhofstraße.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Geschäfte sind auf der Bonuskarte, auf der Webseite des Aktiven Zentrums und auf #lichtenrade\_ilo- vit zu finden.

In den Geschäften der Bahnhofstraße kann die Bonuskarte direkt mitgenommen werden.

Als zusätzliche Anerkennung wurde von „Lichtenrade – I love it!“ die LIRA-Herzschleife entworfen – ein Pin, der erstmals im Rahmen dieser



Als zusätzliche Anerkennung wurde von „Lichtenrade – I love it!“ die LIRA-Herzschleife entworfen – ein Pin, der erstmals im Rahmen dieser Kampagne vergeben wird.



Hoodie, nicht zu kaufen, aber in limitierter Auflage zu erlosen.

Kampagne vergeben wird. Er wird an Menschen ausgegeben, die ihre vollständig ausgefüllte Bonuskarte abgeben.

Der Pin ist nicht käuflich erhältlich und steht symbolisch für Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement. Die Auszeichnung soll auch künftig bei weiteren Aktionen eingesetzt werden und Menschen würdigen, die sich nachhaltig für Lichtenrade und ihren Stadtteil engagieren.

Die Kampagne ist bewusst offen gestaltet. Alle inhabergeführten Betriebe, die angesprochen wurden und ihre Mitwirkung bestätigt haben, konnten teilnehmen.

Ziel der Aktion ist es, die Bedeutung des lokalen, inhabergeführten Einkaufens sichtbar zu machen und einen bewussten Beitrag zum Erhalt einer lebendigen, vielfältigen und wirtschaftlich tragfähigen Bahnhofstraße zu leisten. Nur mit dir bleibt die Bahnhofstraße lebendig.

Die Aktion wird vom Aktiven Zentrum Lichtenrade unterstützt und anteilig gefördert.

Begleitende Informationen zur Kampagne werden auf der Webseite des Aktiven Zentrums <https://az-lichtenrade.de>

sowie über den Instagram-Kanal #lichtenrade\_ilo- vit veröffentlicht.

**Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2026!**



**Christiane Fuchs** · Generalvertretung  
Bahnhofstraße 23 · 12305 Berlin  
Telefon 030.74 07 97 97 · [www.christianefuchs-allianz.de](http://www.christianefuchs-allianz.de)



Werbeagentur Detlef Linek  
**WERBUNG**

... ist bei uns in guten Händen!

**IHR PROJEKT**

webdesign · grafik  
druckerzeugnisse  
beschriftungen  
außenwerbung u.v.m.

**FULL SERVICE**

[werbung-lichtenrade.de](http://werbung-lichtenrade.de)  
[info@werbung-lichtenrade.de](mailto:info@werbung-lichtenrade.de)

**SEIT 1992**

Tel.: 030 700 777 77

...wir bringen  
**Farbe**  
in Ihr Leben!

**KOMPETENZ LEIDENSCHAFT**

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin

## Zahnmedizin in Lichtenrade.



**ZZB.de**

☎ 705 509 - 0

Mo – Fr 7 – 20  
Sa 8 – 13



24h-Online-Terminbuchung

- Zahnmedizin
- Implantologie MKG-Chirurgie
- Mikroskopische Endodontie
- Prophylaxe
- Meisterlabor

## Kurz-Info

Ufa-Fabrik

### Angebote in den Ferien

In den Winterferien gibt es ein Angebot für alle Kinder von 5 bis 14 Jahren. Am 2. und 3. Februar von 16 bis 19 Uhr wird im Gemeindehaus Freibergstrasse 10 gespielt, gebastelt und gesungen. Geschichten, Kicker, Tischtennis, Wettspiele - jeder findet etwas Interessantes. Alles ist kostenfrei, auch das leckere Buffet zwischendurch. Für Erwachsene gibt es wie immer einen gemütlichen Kaffeetisch. Weitere Infos unter Tel. 705 41 42 oder [www.efg-freibergstrasse.de](http://www.efg-freibergstrasse.de).

Ufa-Fabrik

### Poetry Slam mal anders

Mit dem Crossover Slam wird das Prinzip des Poetry Slams weitergedacht: hier treten verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, um die Gunst des Publikums zu gewinnen. Das Publikum darf also nicht nur Poetry sondern auch Musik und eine dritte, freie Disziplin, zum Beispiel Artistik, Malerei, Yoga, Schauspiel, Origami, Zauberei, Comedy, Karate oder anderes bewundern und mit Applaus bewerten. Dabei geht es weniger um Wettbewerb als vielmehr um den Spaß sich und seine Kunst zu präsentieren, den anderen zuzuschauen und gemeinsam einen großartigen Abend zu haben. Seit nunmehr sechs Jahren entstehen so regelmäßig sehr abwechslungsreiche und unvorhersehbare Abende, bei denen sich Profis, Debütantinnen, und manchmal sogar echte Stars das Mikro in die Hand geben. Kuratiert, moderiert und zusammengehalten wird der Abend von Felix Römer. Felix Römer war Poetry Slammer der ersten Stunde. Er ist kreuz und quer durch die gesamte Republik gefahren und bei unzähligen Slams aufgetreten, kennt die Szene seit Beginn und hat sie mitgeprägt. Er ist aber auch Autor, Deutscher-Kleinkunstpreisträger mit Luksan Wunder, Moderator, Veranstalter, Musiker und einer der Menschen zusammenbringt – auf, hinter und vor der Bühne. Tickets für den Abend gibt es für 15, ermäßigt 10 Euro.

Crossover Slam Berlin  
Do. 12. Februar, 20 Uhr  
ufaFabrik Berlin  
Theatersaal  
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin



Ehemaliger Flughafen Tempelhof mit dem Eingangsbereich, der unter anderem Treffpunkt von Führungen ist.

Tempelhof

## Tempelhof Projekt GmbH kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Die Tempelhof Projekt GmbH konnte im Rahmen eigener Veranstaltungsformate 2025 mit über 120.000 Besuchern einen neuen Rekord verzeichnen. So zählten unter anderem mehr als 2.100 Gebäudeführungen sowie 90 Veranstaltungen dazu. Zudem laufen die Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auf Hochtouren.

„Die Tempelhof Projekt GmbH hat im Jahr 2025 neben der baulichen Sicherung auch einen wichtigen neuen Prozess für die zukünftige Entwicklung gestartet“, so Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH. „2026 wird für uns daher ein spannendes Jahr, in dem wir Weichen für die Zukunft stellen. Auch im Programm- und Eventbereich werden wir den begonnenen Pfad der Standortaktivierung konsequent weitergehen, sodass wir den THF immer weiter für die Berliner Stadtgesellschaft und ihre Gäste öffnen können.“ Für das Jahr 2026 werden neben den etablierten Veranstaltungen auch wieder einige Großveranstaltungen hinzukommen. Darunter – nach einem Jahr Pause aufgrund durch Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stehender Flächen – die



Die Dachsanierung geht weiter und soll voraussichtlich im Frühjahr 2027 beendet werden.

Halbmarathon-Expo im März und die Marathon-Expo im September. Zudem eröffnet im Frühjahr u. a. im THF Tower eine neue Ausstellung, die sich kritisch mit der Geschichte der Deutschen Luft Hansa am Standort Tempelhof zwischen 1926 und 1945 beschäftigt. Neben dem Erzählcafé, in dem Zeitzeuginnen und Zeitzeugen Erinnerungen an den Flughafen Tempelhof austauschen, geht auch der Ausbau der Bildungs- und erinnerungskulturellen Arbeit voran. Im neuen Jahr steht hier vor allem anlässlich von „America 2026“ eine Veranstaltungsreihe zu deutsch-amerikanischen Beziehungen auf dem Programm.

Die Bauarbeiten zur Dach- und Betondeckensanierung der Vorfeldüberdachung am Flughafen Tempelhof gingen mit großen Schritten voran: Im Bereich A1 konnten die Sanierungsarbeiten an den Betondecken- und Stahlsteindeckenbereichen abgeschlossen werden. Hierbei wurden rund 5.100 Quadratmeter Massivdecke saniert. Highlight war im letzten Jahr die Rückkehr des ebenfalls komplett sanierten, ikonografischen Schriftzugs „Berlin – Tempelhof“, der seit Oktober 2025 wieder vom Vorfelddach leuchtet. Für die Zugänglichkeit zu der in rund 22 Metern über der Rollfeldebene liegenden Deckenunterseite



**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen

**THATER**  
Inh. Andreas Mathing e.K.  
seit 1951

WIK HABEN IHREN  
**UMZUG**  
FEST IM GRIFF

Mitglied der  
Fahrgemeinschaft  
Berlin-Brandenburg e.V.

Zertifizierte  
Entsorgungsbetriebe

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Schönefeld

# Gala-Mitsing-Konzert mit den Tenören4You

Zu einem besonderen Konzert-Ereignis laden die Tenöre4You, Toni Di Napoli & Pietro Pato im Februar nach Schönefeld ein. Das Besondere: Es darf mitgesungen werden. Der Vorverkauf hat begonnen.



Die Tenöre4you, Toni Di Napoli & Pietro Pato, laden zu einem Gala-Mitsingkonzert ein.

Toni Di Napoli & Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher - die Freude am Singen haben zu einem großartigen Konzert mit Liedern die jeder kennt, ein. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: You raise me up, Caruso, Volare, Capri-Fischer, So ein Tag, so wunderschön wie heute oder Nessun Dorma, um nur einige zu nennen.

Um das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt. Ein Erlebnis – Gänschaut pur – dass

alle Erwartungen übertrifft. Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling, Anita & Alexandra Hofmann, und dem Filmorchester Babelsberg.

Kartenvorverkauf u.a.:  
Gemeindebüro Schönefeld  
Großziethen, Alt Großziethen 40  
Rudow: Leporello-Buchhandlung, Krokusstraße 91  
Bohnsdorf:  
Dörferblick, Stromstraße 40  
oder ganz bequem online unter [www.tenore4you.de](http://www.tenore4you.de)

*Tenöre4You - Tour 2026  
Gala- Mitsingkonzert  
Do. 5. Febr. 19.30 Uhr  
Dorfkirche Schönefeld,  
Kirchstraße 2, Schönefeld*

wurden rund 100.000 Kubikmeter Raumgerüste aufgestellt. Die letzten zwei von insgesamt zehn Gerüstkfeldern werden Anfang 2026 im westlichen Bereich abgebaut, sodass die Dach- und Betondeckensanierung in dieser Gebäudehälfte abgeschlossen ist. Bei der oberseitigen Dachsanierung des Flugsteigdaches A1 und A2 im Bereich des überdachten Vorfelds mit einer Gesamtfläche von rund

22.000 Quadratmetern konnten rund 90 Prozent des vorhandenen Dachaufbaus demontiert und ca. 30 Prozent bereits erneuert werden. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027. Weitere Baumaßnahmen waren u. a. die Wiederherstellung der Fußböden in den Showrooms von Hangar 7 sowie notwendige Wartungsarbeiten. *M. H.*



Ihr Immobilienverkauf in besten Händen -  
erfahren, ehrlich, aus Lichtenrade.

Website

**REMAX**  
Living Immobilien T 030 28 44 51 90 - [anfragen@remaxliving.berlin](mailto:anfragen@remaxliving.berlin)

REMAX Lichtenrade  
Lichtenrader Damm 158, 12305 Berlin

## Time to Relax

Kosmetik • Bio Lifting • Fußpflege

📍 Krusauer Str. 107 12305 Berlin-Lichtenrade  
☎ 0177 / 88 16 13 9 Inh.: Julia Krüger  
Dr. Spiller und BYONIK® Produkte

[www.time-to-relax-berlin.de](http://www.time-to-relax-berlin.de) Parkplätze direkt vor der Tür

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**[ihrmagazin.berlin](http://ihrmagazin.berlin)**

## Jeden Tag alles geben

### Unsere Winterreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870	<b>108,00 €</b>
📏 = C 📏 = B 📏 = 70 dB	
205/55 R16 XL 94V Goodyear Vector 4 Season Gen 3	<b>114,00 €</b>
📏 = A 📏 = B 📏 = 72 dB	
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside	<b>131,00 €</b>
📏 = C 📏 = B 📏 = 72 dB	
215/65 R17 XL 103V Bridgestone Blizzak 6	<b>163,00 €</b>
📏 = B 📏 = B 📏 = 70 dB	

Alle Preise pro Reifen

**Radwechsel ab** **Unser Angebot 60,00 €**

**Rädereinlagerungs Service pro Saison ab** **Unser Angebot 70,00 €**

**36 MONATE REIFEN GARANTIE**

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

**Unser Team braucht Verstärkung!**

**Wir suchen ab sofort:**  
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater

Instagram: [autohaus\\_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)  
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

**Klaus PIONTEK** ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • [www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de)

## Kurz-Info

Bezirk

### Abo-Modell für Vielschwimmer

Für regelmäßige Schwimmer in Berlins Bädern gilt ab Februar beim Eintritt das bereits angekündigte flexiblere Abo-Modell. Statt der früheren Jahreskarte Bädcard gibt es nun drei Möglichkeiten, die unterschiedlich teuer sind. Für viele Schwimmer wird es auf das Jahr gerechnet dabei billiger. Teurer hingegen wird es vor allem für Käufer ermäßigter Karten.

Die frühere Bädcard kostete 495 Euro im Jahr, ermäßigt 275 Euro. Der neue Basis-Tarif kostet 30 Euro im Monat, also 360 Euro im Jahr, ermäßigt 276 Euro. Damit kann man allerdings nur zweimal in der Woche in den Bädern der Kategorien 2 und 3 schwimmen gehen. Der Flex Tarif für beliebig häufiges Schwimmen in allen Bädern kostet 38 Euro im Monat oder 456 Euro im Jahr, ermäßigt 360 Euro. Und für den Plus Tarif, bei dem eine Begleitung dabei sein kann, müssen 70 Euro im Monat oder 840 Euro, ermäßigt 648 Euro im Jahr bezahlt werden.

Die Abos werden im Internet unter [www.berlinerbaeder.de](http://www.berlinerbaeder.de) gekauft, haben eine Mindestlaufzeit von drei Monaten und beginnen am 1. Tag eines Monats. Sie lassen sich sechs aufeinanderfolgende Monate pausieren, also etwa in der Sommer- oder der Wintersaison.

Bezirk

### Spielplätze für den Winter

Nach der Weihnachtspause haben die Sporthallen der Marienfelder Grundschule, der Tempelherren Grundschule und die Sporthalle des Eckener Gymnasium in Mariendorf geöffnet. Familien mit Kindern im Alter zwischen 1 und 6 Jahren können das Angebot sonntags von 14 bis 17 Uhr kostenfrei und ohne Anmeldung nutzen. Die Teilnahme ist zu jeder vollen Stunde möglich. Die Winterspielplätze werden jeden Sonntag noch bis zum 1. März von Trainerinnen und Trainern des Bezirkssportbunds betreut. Sie richten wöchentlich wechselnde Bewegungsparcours ein und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Aufsichtspflicht für die Kinder verbleibt die den Begleitpersonen bzw. den Eltern.



Auf dem Tempelhofer Damm kann es auch sicher sein: In Höhe Rathaus Tempelhof schützen Poller Rad- und Elektroroller-Fahrer. Fotos (2): Bothe

Bezirk

## Die große Debatte: Wie können unsere Straßen sicherer werden?

In der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg wird zurzeit wieder einmal heftig über die Verkehrspolitik diskutiert. Es geht um den besseren Schutz von Radfahrern, mehr Sicherheit für Fußgänger und den ewigen Ärger mit Falschparkern.

Auf Antrag der Grüne-Fraktion soll das Straßen- und Verkehrsamt der BVV bis Ende April berichten, wie gefährlich die Situation in der Oberlandstraße ist und was verbessert werden muss. Dort hatte sich Ende November vergangenen Jahres ein tödlicher Unfall ereignet: Ein Fahrradfahrer (60) war auf dem Weg Richtung Germaniastraße von einem nach rechts in Richtung Stadtautobahn abbiegenden Lastwagen überrollt worden. Der 60-Jährige erlag noch am Unfallort seinen schweren Kopfverletzungen, der Lkw-Fahrer (42) erlitt einen Schock.

Der Antrag der Grünen fordert nun schnelle Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr. „Vorgeschlagen werden unter anderem eine geschützte, zunächst temporäre Radspur, Tempo 30 sowie weitere Maßnahmen, um gefährliche Abbiegesituationen zu entschärfen“, teilte eine Fraktionssprecherin mit. Die kurzfristigen Schritte sollen helfen, weitere schwere Unfälle zu verhindern.

Mittelfristig soll aus der Übergangslösung eine dauerhafte, sichere Radverkehrsanlage entstehen. „Die Oberlandstraße ist dafür grundsätzlich vorgesehen, da sie sowohl im Berliner Mobilitätsgesetz als auch im Radverkehrsplan eine wichtige Rolle spielt“, so die Sprecherin.



Durch Falschparker geraten Radfahrer – wie hier in der Nähe des Ullsteinhauses – an Tempelhofer und Mariendorfer Damm immer wieder in Gefahr. Fotos (2): Bothe

Zu mehr Sicherheit für Fußgänger könnten möglicherweise sogenannte Countdown-Ampeln vor allem an stark befahrenen und unübersichtlichen Kreuzungen beitragen. Dazu hat die CDU-Fraktion in der BVV einen Antrag eingebracht, der ebenfalls ans Straßen- und Verkehrsamt überwiesen wurde. An Ampeln soll in Sekunden angezeigt werden, wie lange es noch bis zum nächsten Signalwechsel dauert. Das soll vor allem dort umgesetzt werden, wo die Lichtzeichenanlagen ohnehin erneuert werden müssen. In mehreren Berliner Bezirken gibt es solche Ampeln bereits, der Senat plant, bis 2027 insgesamt 1500 zu installieren. Die Einführung soll durch eine Informationskampagne begleitet werden. Damit will man erklären, wie der Countdown zu verstehen ist, um falsche Erwartungen oder riskantes Verhalten kurz vor dem Umschalten der Ampel zu vermeiden.

Zudem könne die Anzeige auch die Verkehrsdisziplin fördern, so der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Johannes Rud-

schies: „Wer die Sekunden ticken sieht, läuft seltener bei Rot. Die Countdown-Ampel ist damit ein kleines, aber wirkungsvolles Instrument für mehr Rücksicht und Sicherheit im Alltag.“

Mehr Rücksicht und Sicherheit wäre – nicht nur nach Ansicht der CDU-Fraktion – auch am Tempelhofer, Mariendorfer und Lichtenrader Damm dringend nötig. So fordern die Christdemokraten, den zunehmenden Missbrauch von Lieferzonen durch Falschparker endlich konsequent zu unterbinden.

Johannes Rudschies: „Wer in Lieferzonen parkt, blockiert nicht nur den Verkehr, sondern gefährdet Menschen. Es ist höchste Zeit, dass das Bezirksamt durchgreift – mit klaren Kontrollen und notfalls dem Abschleppwagen.“ Das unzulässige Parken zwingt Autofahrer zu riskanten Spurwechseln, während Radfahrer durch aussteigende Insassen behindert oder gefährdet würden. Laut CDU-Fraktion ist das längst kein Einzelfall mehr, sondern eine eingeschliffrne Gewohnheit. Bis zur Februar-Sitzung

Neukölln/Tempelhof

# Silvesternacht diesmal ruhiger als in Vorjahren

Das neue Jahr startete mit weißer Schneepacht und strengem Frost – und die fast schon vertrauten Schreckensnachrichten aus Neukölln und Tempelhof-Schöneberg blieben in dieser Silvesternacht zum Glück weitgehend aus. Anders als in den Vorjahren gab es kaum gefährlichere Eskalationen oder größere Brände.

Insgesamt stieg im ganzen Stadtgebiet die Zahl der Festgenomme-

fenstehendes Fenster eingeschlagen. Die Feuerwehr rückte mit rund 100 Beamten an, konnte aber wegen der hohen Temperaturen anfänglich nur von außen löschen. Erst nach gut drei Stunden gingen die letzten Flammen aus. Ein Hausbewohner wurde leicht verletzt.

In der Sonnenallee blieb es in diesem Jahr deutlich ruhiger als sonst: Viele Menschen hielten sich an das Böllerverbot um Teile der Straße. An den meisten Kreuzungen der Sonnenallee hatten sich Polizeikräfte positioniert, manche Bereiche wurden mit Strahlern ausgeleuchtet. In der Groppusstadt beschlagnahmte die Polizei kurz vor Mitternacht eine selbstgebaute Feuerwerksanlage, für die mehrere Batterien von Raketen durch Zünder miteinander verbunden waren.

Einige Fälle sinnloser Zerstörung gab es jedoch in Tempelhof-Schöneberg: So warfen Unbekannte mehrere Pflastersteine in den Dorfteich Lichtenrade, die sie zuvor aus dem dortigen Parkweg gerissen hatten. Außerdem wurde mehrere Papierkörbe aus der Verankerung getreten.

Auch in einigen Grünanlagen musste das Bezirksamt zu Beginn des neuen Jahres besonders starke Silvesterunreinigungen feststellen: Betroffen waren vor allem der Grünzug an der ehemaligen Hampelschen Baumschule, die Wendekurve in der Straße 478 (Diedersdorfer Weg), der Volkspark Mariendorf und der Lichtenrader Graben West. *MB*

*Freiwilliger Einsatz: Am Neujahrsmorgen befreiten junge Muslime von der Khadija-Moschee Teile der Sonnenallee vom Silvestermüll. Foto: privat*



nen zwar leicht auf 430 an – das führte die Polizei aber vor allem darauf zurück, dass die Lage insgesamt besser kontrollierbar gewesen sei. 35 Polizisten wurden leicht verletzt. Die Feuerwehr meldete 643 Brände – 200 weniger als im Vorjahr.

Eine der wenigen Ausnahmen: Am Britzer Damm brach kurz nach Mitternacht im Keller eines fünfstöckigen Mietshauses ein Feuer aus – vermutlich war eine verunglückte Rakete durch ein of-

**☞** soll das Bezirksamt der BVV darlegen, welche Maßnahmen ergriffen und wie effektiv sie umgesetzt werden.

Sicherer soll künftig auch der Schulweg für die Mädchen und Jungen der Carl-Sonnenschein-Grundschule in der Straße Am Helletpont werden. Morgens und mittags herrscht rund um die Schule ein unübersichtliches Durcheinander von kleinen Kindern, Autos und Radfahrern. Dazu kommt noch die Buslinie 282, die sich durch die angrenzenden Straßen Dardanellenweg und Imbrosweg quält. Um die Gefahr zu entschärfen, fordert die CDU-Fraktion daher Zebrastreifen vor dem Imbrosweg 50-52 sowie an der Kreuzung Dardanellenweg/Am Helletpont.

Nach einer bisher noch vorläufigen

Statistik starben im vergangenen Jahr 37 Menschen im Berliner Straßenverkehr, darunter 22 Senioren über 65. *Matthias Bothe*



*Fordert Countdown-Ampeln und mehr Zebrastreifen: CDU-Verkehrsexperte Johannes Rudschies. Foto: privat*

**Führung „Alte Mälzerei“ Lichtenrade**

*Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin Marina Heimann am Freitag den 20.02.2026 um 14.00 Uhr eine Führung zur „Alten Mälzerei“ mit Innenbesichtigung unternehmen.*  
Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter:  
[www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de) Kursnummer TS101.002F

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice  
**ANDRÉ PISSAREK**  
Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte  Handläufe
- Haltegriffe  Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

*Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.*  
**Lassen Sie sich informieren!**

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33  
[www.sanitaetsservice-pissarek.de](http://www.sanitaetsservice-pissarek.de)

**LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER**

WICHTIGSTE BERICHTS- & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

☎ 033 767/ 899 833  
☎ 0151/ 156 72 810  
[www.ihrmagazin.berlin](http://www.ihrmagazin.berlin)

**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**

HIER BEIÄT DAS FACH-HANDWERK.

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR  
T +493026478850  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**DIE WELT Service-Champions**  
In unserer Leidenschaft  
ELEMENTS  
No 1 der Badausbauer  
14 Jahre  
[www.service-champions.de](http://www.service-champions.de)  
Schreibkiste Street 102026

Großziethen

## Kluckert-Hommage

Torsten Kluckert war bereits zu Lebzeiten eine prägende Figur in der Kunstszene. Ursprünglich als Kfz-Mechaniker in Berlin-Neukölln tätig, feierte Kluckert in den 1970er Jahren internationale Erfolge als Maler.

Er war bekannt für seinen einzigartigen Stil, der an die großen Meister erinnerte, und wurde in der Szene als der "Automaler" be-

zeichnet, da er mit großer Leidenschaft Oldtimer meisterhaft inszenierte.

Sein künstlerisches Schaffen beschränkte sich jedoch nicht nur auf Automobile. Kluckerts Hyper-Realismus ist ein Zeichen vollendeter Malerei und zeigt sich ebenso in der Darstellung von Menschen, Tieren und Stillleben. Der Kunsthof Mattiesson präsen-



tiert nun eine sorgfältige Auswahl und lädt Sie ein, die faszinierenden Werke Torsten Kluckerts zu entdecken. Die Ausstellung beginnt am 28. Februar um 17 Uhr.

**Kunsthof Mattiesson**  
Mi - So von 13 - 18 Uhr  
Alt Großziethen 94  
12529 Schönefeld  
[www.mattiesson.com](http://www.mattiesson.com)

### Kurz-Info

Schloss Britz

## Komponistinnen im Fokus

Das Lysistrata Chamber Collective präsentiert berührende Werke von Clara Schumann, Pauline Viardot, Kaija Saariaho und weiteren Komponistinnen. Im Zentrum steht wiederentdeckte Kammermusik für Cello, Flöte, Klavier und Stimme, die die Gedanken- und Gefühlswelten fast



vergessener Künstlerinnen lebendig werden lässt. In intemem Rahmen widmet sich das Ensemble dem Leben und Schaffen dieser außergewöhnlichen Frauen – und feiert die Kraft der Musik, die Hoffnung schenkt.

Das Quartett, bestehend aus Anna Schors (Mezzo-Sopran), Rachel Susser (Flöte), Lillia Keyes (Cello) und Lucia Brighenti (Klavier) tritt in verschiedenen Besetzungen auf und gestaltet vielfältige Programme, die vom Publikum für ihre stilistische und farbliche Bandbreite geschätzt werden. Der Eintritt kostet 18, ermäßigt 13 Euro.

*Komponistin!*

*Lysistrata Chamber Collective*  
28. Februar, 19 Uhr  
Festsaal im Schloss Britz  
Alt-Britz 73  
12359 Berlin



Schloss Britz

## Shakespeare Company bringt das Wintermärchen zurück auf die Bühne

Seit nunmehr elf Jahren gastiert die Shakespeare Company Berlin mit ihrem „Wintermärchen“ im Schloss Britz. Eine komödiantische Romanze untermalt mit meisterhaft gespielter Musik.

Ein eifersüchtiger König verstößt seine schwangere Gattin, verbietet die neu geborene Tochter und die Mutter bricht wie tot zusammen. Jahre später begegnen sich Vater und Tochter, die Mutter wird lebendig, der Gatte bereut und alle finden zueinander.

In seinem versöhnlichen und gehaltvollen Spätwerk variiert Shakespeare auf beeindruckende Weise gleich mehrere seiner großen Themen, Rivalität und Eifersucht, Tatkraft und Intrige, junge Liebe und späte Erkenntnis zu einer bewegenden Familiengeschichte über Verblendung, Verirrung und Versöhnung.

Die märchenhaften Elemente setzt die Inszenierung mit lebensnahen Puppen um, die von den Schau-

spielern gespielt und gesprochen werden, während die dramatischen Szenen uns als höchst emotionales Kammerspiel vor Augen führen, dass Eifersucht und Machtmissbrauch zeitlose Phänomene sind, die nur durch menschliche Entwicklung transformiert und aufgelöst werden können.

Das wandelbare, raffiniert eingesetzte Bühnenbild lädt das Publikum zur Fantasiereise und zum Eintauchen in verschiedene Welten ein, die Shakespeare auch hier wieder kunstvoll miteinander verwoben hat: Die Königreiche Sizilien und Böhmen, die sich trotz jahrelanger Freundschaft ihrer Potentaten plötzlich zerstreiten, stehen symbolisch für den Unfrieden in der Welt, der entstehen kann, wenn nur zwei Machthaber sich entzweien und die Folgegenerationen zwingen wollen, ihren Hass zu teilen.

Mit vier Schauspielern in verschiedenen Rollen, Puppenspiel und Live-Musik wird das Wintermärchen zu einer feinen, psycholo-

gisch genauen und dennoch in den theatralen Mitteln spektakulären Inszenierung.

Mit: Katharina Kwaschik - Hermione, Perdita, Archidamus; Johanna-Julia Spitzer - Paulina, Camillo, Hansdampf; Nico Selbach - Leontes, Schäfer, Autolycus und Thilo Herrmann - Polixenes, Florisel, Antigonos.

Spieldauer: ca. 2 Stunden

Eintrittskarten zum Preis von 26 Euro (ermäßigt 20 Euro) sind online oder im Vorverkauf im Schloss Britz, Alt-Britz 73, 12359 Berlin, Tel. 6097923-0 und - soweit noch vorhanden - an der Abendkasse erhältlich.

*Das Wintermärchen*  
*Shakespeare Company Berlin*  
14. Februar, 19 Uhr  
15. Februar, 16 Uhr

*Kulturstall auf dem Gutshof*  
Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER  
NACHRICHTEN  
BERICHTEN &  
REPORTAGEN  
von Lichtenrader  
aus Tempelhof

Tel.: 033 767 / 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)

Schöneberg

# Infotag 2026 an der Beruflichen Schule

Am Samstag, den 14. Februar lädt die Berufliche Schule des Pestalozzi-Fröbel-Hauses (PFH) in Berlin-Schöneberg zum Infotag „Entdecke deine Zukunft im sozialen Bereich“ ein.

Interessierte Jugendliche, zukünftige Auszubildende und alle, die sich für sozialpädagogische Berufe interessieren, sind von 10 bis 15 Uhr herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Rahmen des Tags der offenen Tür können Besucher den Campus kennenlernen, mit Lehrkräften ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Bildungsgänge im sozialen Bereich informieren.

Angeboten werden unter anderem Ausbildungen zum Erzieher in Teil- und Vollzeit, Kombinationen mit einem Bachelor-Studium, sozialpädagogische Assistenz-Ausbildungen sowie das Fachabitur.

Alle Wege führen zu staatlich anerkannten Abschlüssen und verbinden theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Die Berufliche Schule des PFH steht für moderne Pädagogik, demokratische Teilhabe und ein besonderes europäisches Profil mit internationalen Praktikumsmöglichkeiten. Der lebendige Campus in Berlin-Schöneberg bietet Perspektiven für eine praxisnahe Ausbildung und gute Übergänge zu weiterführenden Qualifikationen und beruflichen Chancen. Eintritt: Frei, ohne Anmeldung. Nähere Informationen unter: Infotag der Beruflichen Schule 2026: Entdecke deine Zukunft im sozialen Bereich.

*Infotag der Beruflichen Schule Sa., 14. Februar, 10-15 Uhr  
Pestalozzi-Fröbel-Haus  
Karl-Schrader-Straße 7-8,  
10781 Berlin  
(030) 217 30-240  
schulsekretariat@pfb-berlin.de*

## Gartenpflege/Winterdienst

**Landschafts- & Gartenbau**

**K. Gruhn**

**Dauergartenpflege für die ganze Saison.**

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833  
☎ 0151/ 156 72 810  
www.lhrMagazin.berlin

**Die nächste Ausgabe erscheint 25. Februar, Red.- und Anzeigenschluß: 14. Februar!**

## Arbeiten rund ums Haus

K. Peter  
**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62  
12357 Berlin  
Tel.: 030 66 09 87 83  
Fax.: 030 66 10 80 8  
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



## Rolladen & Markisen

**Rolladen und Markisen HERZIG**  
Tel. 030 / 66 93 05 08 • Mobil 0178 / 205 56 15  
www.rolladen-herzig.de • info@rolladen-herzig.de

Ihr Rolladen- und Markisenexperte aus Rixdorf

**10 Jahre**

**Markisen zu Winterpreisen bis 31. März 2026**

**Rollläden Markisen Markisentücher Insektenschutz**

**Beratung • Planung • Aufmaß vor Ort Montage • Reparatur • Wartung Umrüstung auf Motorbetrieb**

## EDV-Service

**COMPUTER SERVICE**

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**

GEHRING-EDV  
Sattlerstraße 43  
12355 Berlin  
Fax : 030 7640015-9  
E-Mail: info@gehring-edv.eu

## Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

**HANS ENGELKE Energie**  
seit 1922

TANKSTELLE  
HEIZÖL  
STROM & GAS  
BRAUNKOHLE  
STEINKOHLE  
HOLZKOHLE

BRENNHOLZ  
KAMINHOLZ  
ANMACHHOLZ  
HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETTS  
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10  
12099 Berlin-Tempelhof  
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31  
Fax: 030/626 98 70  
service@hans-engelke.de

## Renovierung

**Mein Renovierer Nr. 1**  
für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

**(030) 61 60 90 60**

**Portas-Fachbetrieb**  
Mathias Mudrich  
Silbersteinstr. 67 • 12051 Berlin  
info@mudrich.portas.de

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

### Pokemon Day 2026

• **Pokémon Day 2026**

Macht mit bei der Pokémon-Tauschbörse und testet euer Wissen in einem Kahoot-Quiz! Ab 6 Jahren, kostenfrei; ohne Anmeldung.

Fr., 27. Febr., 15.00-17.00 Uhr

• **Kreative Muster mit Britta**

Thema: Zeichne dein eigenes Mandala - In diesem Workshop zeichnen wir Mandalas. Schritt für Schritt lassen wir die Bilder wachsen und folgen unserer In-



tuition. Ohne Vorkenntnisse – „Fehler“ sind willkommen. Wir lassen die Bilder entstehen und wachsen – ganz ohne Druck. Zwei Stunden kreative Pause vom Alltag! Für Kinder und Erwachsene ab 10 Jahren, kostenfrei; ohne Anmeldung.

Mi., 11. Febr., 15.00-17.00 Uhr

• **Beratung zur Deutschen Rentenversicherung** - Unser ehrenamtlicher Versichertenberater gibt Ihnen Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und hilft Ihnen bei der Kontenklärung, Rentenansprüchen und Formularen.

Kostenfrei; nur nach telefonischer Voranmeldung bei Hr. Hermann, Kontakt: Peter Hermann Tel.: 0162/4215583.

Jeden 2. Montag im Monat.

Mo., 9. Febr. 15.00-18.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade  
„Edith-Stein-Bibliothek“  
Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

Alte Mälzerei  
Steinstraße 41, 12307 Berlin  
Tel.: 030/90277-8286  
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPelhofer

NACHRICHTEN  
BERICHTE &  
REPORTAGEN  
von Lichtenrade  
bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
www.lhrMagazin.berlin



Beim Weinfest werden prämierte Weine und edle Rebsorten ausgeschrieben.

Fotos: Daniela Incoronato

Späth'sche Baumschule

## Weinverkostung und Live-Musik auf der Späth'schen Weinstraße

Weine verkosten und genießen. Dazu Live-Musik erleben. In den Späth'schen Baumschulen laden Winzerfamilien aus deutschen Weinanbaugebieten vom 6. bis 8. Februar zur Verkostung ein.

Die historische Packhalle und ein großes Gärtner-Folienzelt werden am ersten Februarwochenende zur genussvollen Weinstraße. Beide Hallen werden frühlingshaft dekoriert und gut beheizt sein, teilen die Organisatoren mit.

Die Weinverkostung gibt es direkt beim Winzer. Sie präsentieren Weine für Kenner und Genießer. Es sind Familienbetriebe aus ganz Deutschland, die Wert legen auf natürliche Bodenbewirtschaftung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei. Prämierte Weine schenken sie aus, viele Spezialitäten und edle Rebsorten für fei-



Neben vielen Weinen aus ganz Deutschland gibt es auch verschiedene Leckerbissen, passend zum Wein abgestimmt.

nen Genuss. Die Besucherinnen und Besucher können alle Weine probieren und zum Winzerpreis mit nach Hause nehmen oder in gewünschter Menge bestellen.

Neben den Weinen gibt es auch Live-Musik und Kulinarisches.

Musikalisch umrahmt wird die Späth'sche Weinstraße an den Nachmittagen von beschwingtem Jazz, Blues und Latin-Klängen der Doc Blue & Friends-Band. Für den kulinarischen Genuss sorgen Späth's – das Gasthaus, außerdem verschiedene Anbieter von Käse und französischer Salami passend zum Wein. Die Tageskarte kostet 15 Euro und beinhaltet alle Weinproben. Wer mit dem Auto vorbeikommen möchte, Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Ansonsten ist die Anreise mit Bus und Bahn möglich. Mit der S-Bahn bis Baumschulenweg und dann mit dem Bus 170 oder 265 bis Königshaideweg. Mit der U7 bis Blaschekowallee und dann mit dem Bus 170 weiter.



Die Weine können direkt beim Winzer gekostet werden. Wer möchte, kann auch direkt seinen Lieblingswein mitnehmen.

Späth'sche Weinstraße  
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin  
6. Februar, 15 bis 20 Uhr  
7. Februar, 12 bis 20 Uhr  
8. Februar, 12 bis 18 Uhr

**Fenster, Türen Jalousien**

**Norbert Johl** Tel. 030 666 22 772  
 Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90  
 Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)  
**Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin**

**Jalousien · Rolladen · Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung  
 Beratung, Verkauf und Montage**

**Glaserei**

**Glasererei**  
**Exner & Hürdler GbR**

Groß-Ziethener Chaussee 14 - 12355 Berlin  
 Mo - Do: 08.30 - 17.00 Uhr - Fr: 08.30 - 16.30 Uhr  
 Tel. 030 / 66 90 91 60 - Fax 030 / 66 90 91 61

www.glaserei-exner.de  
 info@glaserei-exner.de



**Heizung/Sanitär**

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER  
 www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
 Groß-Ziethener Chaussee 17  
 12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58  
 Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.



**Seniorengerechter Umbau**

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**



**BADEWANNENTÜR**  
 für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER Wanne zur Dusche**

Jetzt bis zu  
**€ 4.180,-**  
 Zuschuss  
 sichern!

**030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!  
 oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106  
 12487 Berlin**

**WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN**  
 Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!  
**BADTEILSANIERUNG** • günstig • schnell • sauber • förderfähig  
**FÜR MEHR** • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

**Abdichtungen**

**Nasse Keller - Feuchte Wände?**



**Mauerwerk- und Betonabdichtung** seit 1974  
**Außenisolierung u. Drainagen**  
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

**Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland**

**Ulrich Götting** Isolationstechnik  
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843  
**661 46 93** Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

**Dachdecker**

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



www.krueger-dachdecker.de · info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199  
 12349 Berlin  
 Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...  
 bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis  
 ...dann Laubinger & Russ



**LAUBINGER & RUSS**

Dachdeckermeisterbetrieb  
 Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a  
 12357 Berlin  
 Büro: 030 668 680 46  
 www.laubinger-russ.de

**Jetzt anrufen:  
 0173 208 59 45**

**Waagrecht:** 1 Brauchen leise Sänger im großen Saal  
 8 Sehr afrikanische maximale Steigerung der Elektropower?  
 15 Seine Glätte dient als Vergleichsmaßstab für nicht-faßbare Typen  
 16 So irrt man durch die Stadt, hat man kein Ziel  
 18 Der Blume, dem Augenteil und dem Mädchen fehlt ein s, der Inselbewohnerin ein n  
 19 Am ehesten kennen wir von dieser „heiligen“ brasilianischen Stadt noch den FC  
 21 Auch an fernen Gestaden findet man diese niedersächsische Stadt  
 22 „Zwiebacker“ Ex-Kanzler  
 23 Damit greift die USA nach den Sternen  
 25 Kaffer ist für sie wohl keine Beleidigung  
 27 Nur er kann von seiner Frau als der besten Ehefrau von allen reden  
 30 Hockey-Anteil am Weihnachtlichen, dem die Nacht fehlt  
 32 Klingt wie ein Zirkusname, ist aber eine sardische Stadt

35 Adriatouristen gut bekannt; ob Steffis Nudeln auch daher kommen?  
 36 Wo er im Einsatz ist, fallen Späne  
 38 Über solches zu loben, ist sehr schmeichelhaft  
 39 Als es so hieß, war das gemeinsame Europa noch sehr klein  
 40 Ganzes Wort für halben Kontinent  
 41 Dieses Element hatte auch die ehemalige Tankstellenkette längst getilgt, inklusive verdrehtem Namen  
 42 Dreifach hält besser, eine US-Eliteeinheit zieht dem Sänger das Robbenfell über die Ohren  
 44 Gegen die Schweinegrippe fehlt manchmal ein solches  
 45 Reimzwillinge, Karl aus Marl und er vom Mars  
 47 Zweibeiner als (Nicht-)Vierbeiner tituliert, böse oder ironisch  
 50 Sender mit roter Couch  
 51 Eigentlich aufgegangen, aber dennoch immer noch ein Nachbar von Neukölln  
 53 Hat man oder hat man nicht, sagt der Snob  
 55 Jeder Elende hat auch solchen Hirsch intus  
 56 Ein Haus und einen SE kann sich mancher Aktienanleger nach diesem Börsenschwung leisten  
 58 Das ist menschlich  
 61 Das 58 waagrecht ist so, die 58 waagrecht gelten als eben nicht so

1		2	3	4		5	6	7		8	9	10		11	12	13		14
		15				16			17					18				
19					20		21						22					
				23		24					25	26						
27	28		29					30		31		32			33		34	
35								36				37			38			
39			40															41
42		43						44							45	46		
47				48		49		50				51		52				
				53				54				55						
56			57				58	59		60			61		62			
		63				64						65		66				
67										68								

63 Besser spät als das  
 64 Buden mit schwedischen Gardinen  
 66 Mädchen, das man öfter an Spaniens Westküste findet, dort, wo die Flüsse enden  
 67 Naturereignis, das einem oft unverhofft im Sommer überrascht  
 68 Vulgäre Halbwelt, sehr vornehm ausgedrückt  
**Senkrecht:** 1 Davon gibt es auf dem Gelände am Funkturm genug  
 2 Ob Weberknecht oder Fluß, klingt wie ein malader Patient, dem man das r wegoperiert hat  
 3 Nicht preiswert zu haben ist sprichwörtlich ein guter  
 4 Rechenaufgabe: 15+12+15+14+1 = lombardisch  
 5 Wählt, wer im Hotel nur eine Hauptmahlzeit will  
 6 Polen und Tschechen können sich auf diesem Fließchen begegnen  
 7 So begann King Cole  
 8 Ob Shure- oder Shatterhand, beide sind es, ohne es wirklich zu sein  
 9 Eigenschaft der Mädchen, die überall hin kommen, nicht nur in den Himmel  
 10 Freude von Paaren und Grauen von King  
 11 Kann für Computer und Geflügel ein Problem werden  
 12 ... et labora, sagt der Lateiner, bete und arbeite  
 13 Wer auf dem Papier einen geraden Weg aufzeigen will, braucht

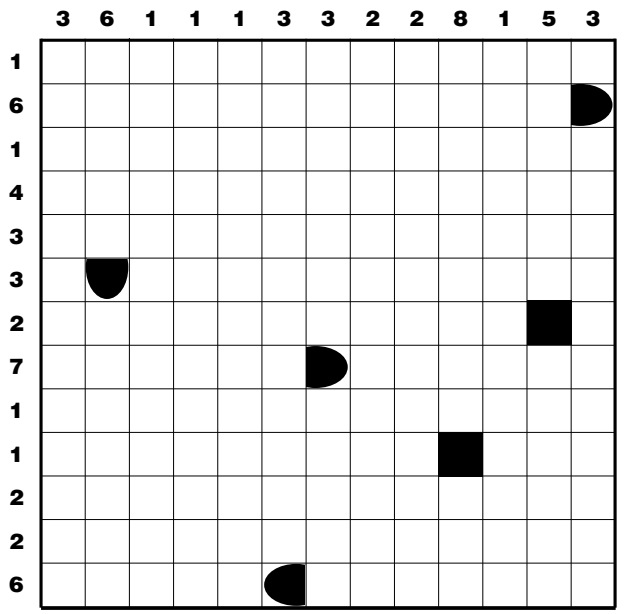
diese Hilfe  
 14 Dadurch kriegt man die Motorkraft auf die Räder  
 17 Alter Brauch, Jugend aus diesem fackelt die Osterfeuerstöße der anderen ab  
 20 Würde wohl nicht schmecken, wäre sie mit dem gebacken, wonach sie heißt  
 22 Vorgang, den sprichwörtlich, ironisch jeder tut, so gut er kann  
 24 Der Anfang zum Snob  
 26 Amerikanisches Ende von Saus und Braus  
 28 Der aus Tronje schlug Siegfried  
 29 Erster Teil einer vanilligen Softmusik  
 30 Teilchen, die es in sich haben, positiv oder negativ  
 31 Halbaffe, nicht als Beleidigung gedacht  
 33 Nahm die Rothaut und manch böses Bleichgesicht  
 34 Macht aus eins zwei oder mehr  
 36 Seins, sagt der Engländer  
 37 Dieser Stanislaw war unserer Zeit weit voraus  
 43 „Schuldigkeit der Unterthanen“ nannte es einst die Oeconomische Encyclopädie von Krünitz  
 46 Einer, der den Kosaken voranritt, jedenfalls den russischen  
 48 Eines von denen, die Leib und Seele zusammenhalten

49 Will manchmal klüger sein als die Henne  
 51 Mit soviel Zucker nimmt man jede Medizin (Abk)  
 52 Bewertung einer überdurchschnittlichen Leistung  
 54 Selbst fürs Jura ziemlich alt  
 55 In ihr geht es zwangsläufig gedrängt zu  
 57 Er hat ein weibliches Pendant und gemeinsam freuen sie sich manchmal auf 10

Senkrecht  
 59 Das ist die Sache eines Lateiners  
 60 Sagenhafte Grundlage der Schweizer Genossenschaft  
 62 Klingt wie männlicher Bruder von 66 waagrecht, ist aber doch nur ein Fluß  
 64 Dieser Damm gilt dem Berliner viel  
 65 Macht Sinn mit bargo, otion, inenz

**Logical • Logical • Logical**

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wie viele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



# Erkennen Sie den Unterschied

## 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben. Den U-Bahnhof Schlesisches Tor in Kreuzberg malte Sonja Hartmann. Sonja Hartmann war Büroangestellte. „Am meisten Spaß macht mir das Malen von alten Berliner Häusern oder Bauwerken und Blumen“, sagt sie. Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

### SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

...hier etwas leichter

	4			3		2	
					6		
	6		2	7	4	5	
8	9		5				4
7	1			9		3	6
		5		6	8	1	
1	8	7	4	5	3	6	
			3				1
		3		7		9	

		8	7		1	4	
	6						7
		3	9		6	1	
4			8		3		5
		1		7		8	
9			2		5		3
		7	1		9	5	
	2						6
		9	5		2	3	

...und hier etwas schwerer

## Verkäufe

**Möbel Lacklasur, Eiche mittel,** Seidenglanz für den Innenbereich, 375 ml für ca. 4 m<sup>2</sup>, wasserbasiert, lichtecht, lösemittelfrei, hoch abriebfest&kratzfest, VB 8,90 €, **☎ 030/663 97 44 AB**

**6 Wandteller Rosenthal,** Serie Aladin und die Wunderlampe, verschiedene Motive, VB 59 €, **☎ 030/664 43 95 AB**

**BRAUN Herren Quarzarmbanduhr,** Modell BN0231, neu, 49 €, **☎ 030/664 43 95**

**9 Druckerpatronen,** kein Original, Canton Drucker Typ 580 und 581 alle 4 Farben, 20 €, **☎ 030/664 43 95**

**Übertopf,** glatt weiß, 20 cm unten, 27 cm oben, 10 €, **Setzkasten Holz,** 46x40x4 cm, 28 Fächer, 10 €, **Pflanzenroller,** rund 5 €, **☎ 030/66 46 02 64**

**Sling Trainer von ACTIVE TOUCH,** nur 1x benutzt, 8 €, **neuwertiges dickes Buch von Dr. Eckart von Hirschhausen,** Titel: Mensch Erde, (24,95 €) für 8 €, **☎ 0152/05 48 99 86**

**Stiefel,** schwarz, Gr.7, neu, 15 €, **Stiefel,** Velour braun, Gr.6,5, einmal getragen, 10 €, **☎ 0171/687 33 48**

**Boden und Tischstaffelei,** fast neu, 12-6 €, **LEGO Eimer,** gefüllt, ab 3 J. plus, 15 €, **Ultraschallgerät,** für Schmuck und Brillen, 10 €, **3 Damenhosen Adelina,** Gr.40/42, je 6 €, **☎ 030/662 14 24 AB**

**Nerzmantel,** sehr lang, Gr.42/44, silberfarbig, **Pelzmantel,** schwarz, Gr.42/44, **Fuchspfoden Jacke,** braun, Preise VB ca. 200-500 €, **☎ 030/742 95 93**

**Messing Stehlampe mit verstellbaren Armen,** auch Leselampe, ca. 2 m hoch, sieht edel aus, 40 €, **eine Beamer Leinwand,** 2 m Durchmesser, gut erhalten, 50 €, **☎ 030/746 69 32**  
**0179/398 17 27**

**Radiator,** sehr gut erhalten, 60 cm breit, 65cm höhe, 2 Schaltstufen (1000 u. 2000 Watt) mit Thermostat, VB 49 €, **☎ 030/603 24 14 ab 17 Uhr**

Pferdegesschirr (Kummet), Leder, gut erhalten, schönes Dekorationsstück, VB 90 €, **☎ 030/603 24 14 ab 17 Uhr**

**Gut erhaltene Eishockeyschlittschuhe,** Gr.43 mit Schnellverschluss, Kufenschonern und eine große Schlittschuhtasche, 25 €, **gut erhaltene etwas längere (Winter-) Lederjacke für Damen** mit Reißverschluss, Gr.42/44, VB 45 €, **zwei Kochbuchordner vom Weltbildverlag** mit vielen vielseitigen Rezepten speziell für Diabetiker Typ 2, ein Ordner kostet 18 €, beide zusammen nur 30 €, **☎ 0162/914 74 92**

**Mehrzweckleiter,** 3X12 Sprossen, (8,6m) mit Gerüstbausatz, Arbeitsdielen und Holmverlängerungen sowie Einhängepodest zu verkaufen gegen Gebot, **☎ 030/745 27 56**

**Rollo für Kinderzimmer,** rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 120 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 20 €, **☎ 030/742 47 74 AB**

**Innen-Jalousie,** z.B. für Schlafzimmer, Küche, Bad, blaue Lamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 15 €, **☎ 030/742 47 74 AB**

**Div. Sakkos,** Gr.54, von hell bis dunkel, wenig getragen, VB 20 €, **☎ 030/742 47 74 AB**

**Original Mercedes-Alufelgen mit Winterreifen,** fast neue Felgen mit Bridgestone Winterreifen vom Mercedes GLA 250e (ca. 800Km gefahren) zum halben Neupreis zu verkaufen, Garantiert unfallfrei! **☎ 030/66 70 85 90**

**Vielzahl von antiken Blechbüchsen aus Auflösung meiner Sammlung,** gern vor Ort anschauen - Niederschöneweide, **☎ 0177/671 66 88**

Löse opulentes Briefmarken / Ersttagsbriefe-Konvolut auf, über 500 in vielerlei thematische Sachgebiete sortierte Ersttagsbriefe, vorrangig 70/80-er Jahre, Preis VB, **☎ 0177/671 66 88**

**Fußball vom DFB von der EM 1996** mit Faksimile-Autogrammen aller Nationalspieler, dazu eine Ballpumpe, zusammen 40 €, **☎ 0177/671 66 88**

**4 neue Sommerreifen Michelin e Primacy 2,** 225 / 45 / R19 / 92 V, nur 8 km gerollt, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen, **☎ 0151/56 16 68 43**

**Verkaufe zwei, 3 Wege Lautsprecher,** schwarz, Panasonic, 60 Watt, neu verpackt, VB 75 €, **☎ 030/603 28 51**

**Verkaufe 2 paar Carving-Ski,** Kreisel + Head, rot-weiss mit Ski - Sack, je VB 45 €, **☎ 030/603 28 51**

**Kompaktkamera Panasonic Lumix TZ99 mit Garantie,** sehr handliche Kamera mit Leica-Objektiv, 30faches Zoom. 24 vorwählbare Aufnahmemöglichkeiten, z.B. Porträt, Landschaft, Sport etc., Belichtungszeit, Blende etc., manuell einstellbar, auch für Foto-Profis geeignet, ausklappbares Display für unauffälliges Fotografieren und Selfies, 32 GB Speicherkarte, technische Details siehe Internet, GARANTIE bis 27.07.2027 bei Foto Wichern, Lichtenrade, Garantie geht auf den Käufer über, Barzahlung und Abholung in Lichtenrade, Preis 488 €, **☎ 0176/51 23 08 76**

**Funktionierender Volkswagen 6 Disc Charger,** VWZ3Z8H2614 (Sony), 12 €, **☎ 0159/05 51 17 84**

**Mehrere Smartphone Ears sets,** 1 Lautsprecher Blaupunkt, 1 Armband Apple watch (Spung im Glas), zusammen für 8 €, **☎ 0159/05 51 17 84**

**1 neue u. ungeöffn. Pack. ink&print EPSON 603 Druckerpatronen,** (2xschwarz, 1x blau, 1x

magenta, 1x gelb), **☎ 0159/05 51 17 84**

**SONY HCD-CPX1 Compact Disc Desk Receiver,** 50 Watt, ohne FB, ohne LS, 14 €, **☎ 0159/05 51 17 84**

**1 Ölgemälde (signiert),** 1x Nofretete, 60x60 cm, **2 Stück Hörgeräte,** nicht getragen, Preis VB, **☎ 030/74 00 33 51**

**Div. Bücher:** "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1 €, **Trinkgläser,** dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 60er bis 90er Jahre,** VB a 2 bis 5 €, **☎ 0172/386 25 88**

**Für Sammler solche die es werden wollen:** altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an:

**Frank PF 510207**  
**13362 Berlin**

**Korb-Servier-Wagen auf Rollen,** 15 €, **Sessel,** hell, 35 €, **Holz-Blumenständer,** 10 €, **Frank PF 510207 - 13362 Berlin**

**Hemdentrockner (kein bügeln),** Ventilatorbetrieb, 10 €, **☎ 030/745 97 55**

Alter Couchtisch, braunes glasiertes Holz, klappbar, 1,02 x 0,58, geklappt 1,02 x 1,16 m, Höhe verstellbar, ca. 0,70 m (Spieletisch), 20 €, **☎ 030/745 97 55**

**Verk. 9,40 Meter weiße Baumwollspitze,** 6 cm breit, 15 €, 1 Fußanlasser für Singer - Nähmaschine (Professional XL - 1), 15 €, 1 dazu passendes Bedienungsanleitungsheft, 3 €, 20 St. **Metallspulen,** Stück 0,50 €, **3 St. Schablonen** mit Umkehrsystem zum Sticken von Figuren, Ranken, Monegrame und einiges mehr, 3 €, **☎ 030/744 76 85**

**Balgenkamera Voigtländer Avus,** 1920, **3D Kamera Nimslo, SR Praktica, B 200 Auto,** alles gut, Zubehör und Anleitung, je 50 €, **☎ 030/745 48 21**

**Bitte deutlich schreiben**

## Notrufnummern

**Polizeinotruf 110**

**Feuerwehr und Notarzt 112**

**Für den Notfall**

**Entstördienste**

Ärztbereitschaft 116 117  
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333  
Giftnotruf (030) 192 40  
Tierheim Berlin (030) 76 88 80  
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66  
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72  
Strom (0800) 211 25 25  
Wasser (0800) 292 75 87

**Bezirkliche Nr.**

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115  
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0  
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00



**Suche** zur Erweiterung meines privaten Bestandes (Familie wird immer größer) weihnachtliche Gobelin-Tischsets. Bitte anbieten unter, **☎ 0176/57 60 40 87**



**Hinterglasmalerei-Gemälde,** Kopie von A. Asti, 90x65 cm, VB 250 €, **☎ 0173/883 83 78**



**Panasonic Lumix DMC-G81 Komplettausstattung bestehend aus:** Fotokamera (NP 985 €), Objektiv H-FS 14140 (NP 568 €), Ladegerät, 2 Batterien, Stativ, Cullmann Tasche, Bedienungsanleitung, VB 450 €, **☎ 0162/965 79 93**

## Reise/ Urlaub

**ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen,** private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, **☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98**

## Zu verschenken

**Pfaff Schneider Nähmaschine mit Gestell,** Motor, Riemenantrieb, Kniehebel, Spuleinheit, Kostenlos, nur Abholung, **☎ 030/745 97 55**

**Sonstiges**

**Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus**, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,  
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

**Wir suchen noch Mitglieder für unseren Sparverein** in kleiner Familiengaststätte an der Rudower Höhe, bei Interesse:  
☎ 0170/354 98 18

**Unterricht**

**Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik**, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,  
☎ 0179/697 94 48

**GESANGSUNTERRICHT IN LICHTENRADE**, ab September gibt es freie Plätze,  
☎ 030/349 53 32

**Dienstleistungen**

**Naturheilpraxis**  
dienstags 9-19 Uhr im MACH160  
Marienfelder Chaussee 160  
**Info/Termine unter**  
☎ (030) 70 24 45 53

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.  
**(030) 9599 7896**

**Bitte deutlich schreiben**

**Immobilien**

**Suche Nachmieter für Gewerberäume**, 5 1/2 Zimmer, Küche, 2 Toiletten, ca 100 m², Neuköllner Str./Fritz-Erler-Allee, ab 1.4.2026, Kontakt über: labor\_haeefe@gmx.de

**Geldanleger sucht Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus**, wenn gewünscht auch mit notariell abgesichertes lebenslanges Wohnrecht! ☎ 030/603 95 75

**Rudow, U-Bahn-Nähe**, 57,88 m², sanierte 2 Zi. Wohnung in äußerst ruhiger und zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Prierosser Str., 1.OG, angenehmes, gepf. Umfeld, Wannenburg mit Fenster, Einbauk., Keller. Bj. 1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete 544,12 €, Nebenkosten 189,28 €, ☎ 030/66 62 33 54

**Ruhiges, zuverlässiges Paar sucht ein kleines Haus oder eine Wohnung (EG, 1. OG oder höher) in Süd-Berlin: Lichtenrade, Tempelhof & Umgebung**, gern mit Garten oder Garten-Zugang in ruhiger, grüner Lage, wir leben seit 5 Jahren verantwortungsvoll in unserem Haus und alle Unterlagen sind vorhanden, freundlicher, fairer Vermieter erwünscht, Kontakt: [wohnung-suedberlin@gmx.de](mailto:wohnung-suedberlin@gmx.de)

**Solide Frau über 60 Jahre sucht dringend eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Alt-Tempelhof**, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎ 030/752 37 54

**Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin**, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF 510207 - 13362 Berlin**

**QUANTUM-A cappella**  
am Freitag, den 13.02.2026  
um 18:00 Uhr in der Dorfkirche  
Großziethen, Alt Großziethen 29,  
12529 Schönefeld OT Großziethen



Zu Gehör gebracht werden, Pop- und Unterhaltungsmusik, Schlager aber auch Songwriter und Barbershop-Gesang, sowie ausgesuchte geistliche Musik

Ein kleiner Programm-Ausschnitt:  
Can't help falling in Love, An den Ufern der Nacht, Only You, Mambo, Seite an Seite, Let it be, Wonderful World

Wir bedanken uns herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Großziethen für die Möglichkeit, den Kirchenraum kostenlos nutzen zu dürfen.

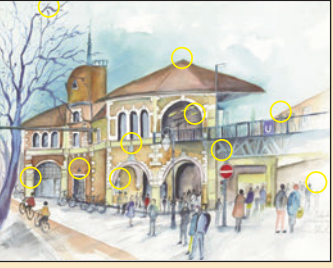
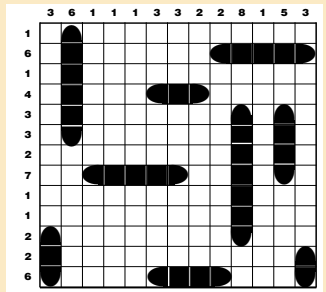
Im Anschluss an das Konzert sammeln wir Spenden zur Unterstützung des Kinderhospizes „Berliner Herz“, <https://humanistisch.de/soziale-angebote/hospizangebote/berliner-herz/>.



**Lesen Sie das aktuelle Heft unter: [ihrmagazin.berlin](http://ihrmagazin.berlin)**

**Rätsel-Lösungen** von Seite 22 u. 23

**Waagrecht:** 1 Mikrophon 8 Obervolta 15 Aal 16 planlos 18 Iri 19 Santos 21 Stade 22 Brandt 23 Nasa 25 Sulu 27 Ehemann 30 IHL 32 Sassari 35 Bari (Ila) 36 Hobel 38 Klee 39 EG 40 Lateinamerika 41 Pb 42 Seal 44 Serum 45 Lars 47 Untiere 50 NDR 51 Treptow 53 Stil 55 Elen 56 Hausse 58 Irren 61 Normal 63 Nie 64 Kaefige 66 Ria 67 Regenguss 68 Demimonde **Senkrecht:** 1 Messebesu- cher 2 Kanker 3 Rat 4 Olona 5 HP 6 Olsa 7 Nat 8 Old 9 boes 10 Es 11 Virus 12 ora 13 Lineal 14 Antriebswelle 17 Nachbardorf 20 Sandtorte 22 Blamieren 24 Sn 26 US 28 Hagen 29 Milli 30 Ionen 31 Lemur 33 Skalp 34 Repro 36 His 37 Lem 43 Atzung 46 Ataman 48 Essen 49 Ei 51 TL 52 Enorm 54 Lias 55 Enge 57 Sie 59 Res 60 Eid 62 Rio 64 Ku 65 Em



9	4	8	6	5	3	1	2	7
5	7	2	8	1	4	6	9	3
3	6	1	9	2	7	4	5	8
8	9	6	5	3	1	2	7	4
7	1	4	2	8	9	5	3	6
2	3	5	7	4	6	8	1	9
1	8	7	4	9	5	3	6	2
4	5	9	3	6	2	7	8	1
6	2	3	1	7	8	9	4	5

2	9	8	7	5	1	4	3	6
1	6	5	4	3	8	2	7	9
7	4	3	9	2	6	1	5	8
4	7	2	8	9	3	6	1	5
3	5	1	6	7	4	8	9	2
9	8	6	2	1	5	7	4	3
8	3	7	1	6	9	5	2	4
5	2	4	3	8	7	9	6	1
6	1	9	5	4	2	3	8	7

**EINTRITT FREI ★ SAMSTAG. 31.01.2026**  
EINLASS: 17:00 UHR - BEGINN: 18:00 UHR CATERING: WALIGORA EVENTSERVICE  
GEMEINSCHAFTSHAUS LICHTENRADE  
LICHTENRADER DAMM 212 - 12305 BERLIN  
PLATZRESERVIERUNG: 0171-5553123 MEHR INFOS: [WWW.FOUR2FOUR.DE](http://WWW.FOUR2FOUR.DE)

GEFÖRDERT DURCH DIE DEZENTRALE KULTURARBEIT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

## Kurz-Info

Grundeigentümerverschein  
Berlin-Lichtenrade e.V.:

### Neue Grundsteuer rechtmäßig

Ende vergangenen Jahres hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden, dass die neue Berechnung der Grundsteuer, die seit Anfang 2025 zu zahlen ist, rechtmäßig sei. Mehrere Klagen gegen das Grundsteuergesetz („Bundesmodell“) blieben somit erfolglos.

Das Bundesmodell findet in 11 von 16 Bundesländern Anwendung; es gilt auch in Berlin und Brandenburg. Für die steuerpflichtigen Grundstückseigentümer bleibt es somit bei der Höhe der jetzt festgelegten Steuer.

Die von Haus und Grund Deutschland und dem Bund der Steuerzahler unterstützten Kläger wollen nun vor das Bundesverfassungsgericht gehen und die Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes prüfen lassen. Erfahrungsgemäß wird solch ein Verfahren mehrere Jahre dauern.

Hintergrund der Verfahren ist, dass im April 2018 das Bundesverfassungsgericht die Einheitswertberechnung, die bisher Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer war, für verfassungswidrig erklärt hat. Das Gericht hatte dem Gesetzgeber – dem Bundestag – bis zum 31.12.2019 Zeit gegeben, eine neue gesetzliche Regelung zu schaffen und sodann nochmals eine weitere Frist von fünf Jahren bis max. 31.12.2024 für die Umsetzung des neuen Gesetzes.

Im November 2019 haben Bundestag und Bundesrat drei Gesetze verabschiedet, in denen die Grundsteuerreform geregelt ist. Kernstück ist die Neuregelung der Ermittlung der Grundsteuerwerte, die die alten Einheitswerte ablösen.

*Frank Behrend, 1. Vorsitzender  
Grundeigentümerverschein Berlin-  
Lichtenrade e.V.  
12307 Berlin, Rebagener Str. 34*

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833  
☎ 0151/ 156 72 810  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)



Vom Hauptbahnhof..

Berlin

## Schneller zum BER und Richtung Süden durch neue Dresdner Bahn

Mit einer Sonderzugfahrt am 11. Dezember 2025 von Berlin-Südkreuz zum Flughafen BER wurde die Dresdner Bahn von Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU) gemeinsam mit Vertretern der Bahn und Berlins Verkehrssenatorin Ute Bonde (CDU) in Betrieb genommen.

Ab dem 14. Dezember führen dann die ersten regulären Züge über die neue Strecke. Auf der neu aufgebauten Ferntrasse verkehren ab Berlin erstmals Regional- und Fernverkehrszüge, aus denen sich für die Fahrgäste verbesserte Angebote ergeben.

Denn die Dresdner Bahn schließt die Lücke zwischen dem Berliner Zentrum und Blankenfelde für den

Fern- und Regionalverkehr Richtung Süden, der bislang die Stadt über die westlich verlaufende Anhalter Bahn verlassen musste. Zudem besteht eine Direktverbindung vom Hauptbahnhof zum Flughafen BER. (über Potsdamer Platz und Südkreuz) So verkürzt sich die Fahrzeit mit dem Flughafenexpress (FEX), der alle 15 Minuten fährt, von 39 auf 23 Minuten. Weitere Informationen über Verbindungen innerhalb Berlins zum BER unter [www.vbb.de/ber](http://www.vbb.de/ber). Durch die Entlastungen der Berliner Bahnknotenpunkte durch zusätzliche Gleise und die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen an der Anhalter Bahn wird zudem eine positive Stabilität des Zugverkehrs erwartet.

Für den Ausbau der 16 km langen

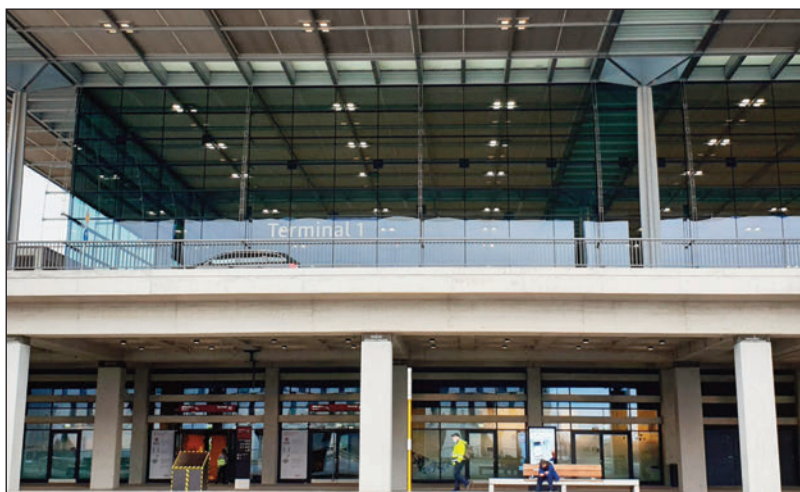
Strecke, auf der die Fernzüge durch das Berliner Stadtgebiet zwischen Südkreuz und Lichtenrade mit einer Geschwindigkeit von 160 Kilometern in der Stunde und ab Landesgrenze mit 200 Kilometern pro Stunde rauschen, haben DB, Bund und Länder insgesamt 1,1 Milliarden Euro investiert.

Für alle Lichtenraderinnen und Lichtenrader bringt die schnelle Flughafenverbindung allerdings keinerlei Vorteile, da der Flughafenexpress hier nicht hält, und die Schnellbahn zudem durch den Stadtteil brettert.

Um mit dem Flughafenexpress (FEX) zum Flughafen zu gelangen, fährt man zunächst mit der S2 zum Südkreuz und von dort mit dem Flughafenexpress (FEX) zum BER. Fahrzeit ca. 30 Minuten.

Oder man nutzt von Lichtenrade die Buslinie 743 bis zum S-Bahnhof Waßmannsdorf und von dort die S-Bahnlinien S85 oder S9 zum BER (eine Station). Fahrzeit etwa 30 Minuten.

Auch möglich ist die Fahrt mit dem Bus X71 ab der Haltestelle Mariendorfer Damm/Bukower Chaussee, der direkt zum Flughafen BER fährt. Die Fahrzeit beträgt auch hier verkehrsbedingt etwa 30 Minuten.



...zum BER soll es nun durch die Dresdner Bahn schneller gehen.

Fotos MH

M. Heimann

Bezirk

## Kevin Kühnert kämpft jetzt gegen das große Geld

Neuer Job für Kevin Kühnert (36): Der ehemalige SPD-Generalsekretär, Bundestagsabgeordneter und Juso-Chef ist jetzt Lobbyist für alternative Geldpolitik.

Bei der Bürgerbewegung Finanzwende übernimmt der Lichtenrader die Leitung des Bereichs Steuern, Verteilung und Lobbyismus. Der Verein war 2018 von dem früheren Bundestagsabgeordneten Gerhard Schick (53, Grüne) als Gegengewicht zur einflussreichen Lobby aus Banken, Versicherungen und Investmentgesellschaften gegründet worden.

„Finanzwende ist auf dem besten Weg, ein effektives Gegengewicht der Finanzlobby zu werden – und ich möchte aktiv dazu beitragen, dass dieses Mammutprojekt gelingt“, sagt Kühnert. „Extreme Ungleichheit verbaut nicht nur Lebenschancen. Sie verzerrt auch zunehmend Debatten in Medien und Politik. Reichtum wird weltweit immer offener als Machtinstrument missbraucht.“ Gegen diese Gefahr wolle er mit ankämpfen.

Finanzwende, ein überparteilicher Verein mit mehr als 17.000 Mitgliedern, hat seinen Sitz in der Schöneberger Motzstraße. Das Ziel sind stabilere, faire und nachhaltige Finanzmärkte. Vorstand Schick begrüßte den Schritt Kühnerts „außerordentlich“. Schick war selbst politische Hoffnung seiner Partei und wichtige Grünen-Stimme im Parlament, bevor er dem politischen Tagesgeschäft den Rücken kehrte.

„Als ich Finanzwende gegründet habe, hätte ich nicht unbedingt erwartet, dass hier mal ein ehemaliger SPD-Generalsekretär arbeitet

– gemeinsam mit einer ehemaligen Oberstaatsanwältin wie Anne Brorhilker und mit sehr vielen anderen engagierten Menschen“, so Schick in einer Erklärung.

Anne Brorhilker (52) arbeitete in Köln, war vor allem durch ihre Ermittlungen im sogenannten Cum-Ex-Skandal bekannt geworden. Im April 2024 schied sie aus dem Beamtenverhältnis aus – weil sie große Zweifel daran hatte, dass wirklich politischer Wille bestand, den Steuerskandal lückenlos aufzuklären. Dem Aufbau einer Bürgerbewegung mit unterschiedlichen Köpfen komme man nun – so Schick – immer näher. Kühnerts Stelle sei eine von 15 neuen in dem Verein.

Kühnert war von 2019 bis 2021 stellvertretender Parteivorsitzender und von 2021 bis zu seinem Rücktritt im Herbst 2024 Generalsekretär der SPD. Seinen Bundestagswahlkreis Tempelhof-Schöneberg hatte er 2021 direkt gewonnen, bei der Bundestagswahl 2025 trat er nicht mehr an. Seinen für viele überraschenden Rückzug begründete Kühnert mit körperlichen Angriffen und Bedrohungen, unter anderem von Neonazis und Corona-Leugnern.

Neben seiner Tätigkeit für Finanzwende hat Kevin Kühnert noch zwei weitere Jobs: Er ist Kolumnist für das Musikmagazin Rolling Stone und ab Februar Gastgeber eines Talkformats im Kabarett-Theater Distel an der Friedrichstraße.

MB



Mitglieder der Lichtenrader CDU überreichten den Scheck. Foto: ZVG

Lichtenrade

## CDU stiftet 500 Euro für „Laib und Seele“

Große Freude bei den Lebensmittelausgabe „Laib und Seele“ in Lichtenrade: Kurz vor Weihnachten hatte die CDU Lichtenrade unter dem Motto „Kekse für den guten Zweck“ 500 Euro für die Unterstützung des gemeinsamen Projekts der Kirchengemeinde Lichtenrade und der Berliner Tafel gesammelt.

Nun überreichten der Bundestagsabgeordnete Jan-Marco Luczak und der Lichtenrader Abgeordnete Christian Zander mit den Bezirksverordneten Hagen Kliem, Patrick Liesener und Lisa-Cathrin Glowatz einen symbolischen Scheck.

Nun überreichten der Bundestagsabgeordnete Jan-Marco Luczak und der Lichtenrader Abgeordnete Christian Zander mit den Bezirksverordneten Hagen Kliem, Patrick Liesener und Lisa-Cathrin Glowatz einen symbolischen Scheck. Das Projekt steht für Solidarität und Menschlichkeit, für den gelebten Einsatz füreinander, insbesondere für jene, die auf Unterstützung angewiesen sind. Das Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer ist dabei unverzichtbar“, erläutert der Bundestagsabgeordnete Jan-Marco Luczak den Hintergrund. Er habe

sich sehr gefreut, dass die Lichtenrader so große Hilfsbereitschaft gezeigt hätten.

Babette Bothe, Koordinatorin der Lebensmittelausgabe „Laib und Seele“ der Kirchengemeinde Lichtenrade, bedankte sich bei der Scheckübergabe: „Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer und auch Spenden können wir unsere Aufgaben kaum erfüllen. Wir freuen uns über diese Wertschätzung.“ Es sei sehr wichtig, über solche Aktionen wie „Kekse für den guten Zweck“ die Menschen vor Ort auf unsere Arbeit aufmerksam machen.

Zum Hintergrund: Das Projekt „Laib und Seele“ der Kirchengemeinde Lichtenrade unterstützt seit mehr als 20 Jahren armutsbetroffene Menschen mit Lebensmitteln für Zuhause. Die Ausgabe findet wöchentlich donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr in der Finchleystr. 10 statt. Neuanmeldungen sind nur in der Zeit von 13.30 bis 14 Uhr unter Vorlage eines Ausweises und eines gültigen Bescheides möglich.

# Depot Fenster GmbH

## Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ 033 79/380 05

Wer etwas über Berlins Vergangenheit erfahren möchte, der sollte sich zum Ursprung der Gründung an die Mühlenhammschleuse begeben und dort einen Ausgrabungsrundgang zur Berliner Geschichte machen.

Zu beiden Seiten der Spree, die von Südosten nach Nordwesten durch das Zentrum Berlins fließt, bildeten sich ursprünglich zwei Siedlungen.

So lag flussabwärts betrachtet Berlin mit dem Nikolaiviertel am rechten Ufer und Cölln mit der Fischerinsel am linken Ufer bzw. auf der Spreeinsel dazwischen.

Heute gibt es einen Rundgang in dem Bereich der einstigen Gründung, wo Ausgrabungen gezeigt bzw. durch sogenannte archäologische Fenster erkundet werden können. (Karte auf der Dachterrasse des Petri-Museums)

Ein idealer Ausgangspunkt ist das Petri-Museum (U2 Spittelmarkt) auf dem südlichen Teil der Spreeinsel, das im letzten Jahr eröffnet wurde und zum Museum für Vor- und Frühgeschichte und dem Landesdenkmalamt gehört.

Das Museum ist ein offenes Forschungs-, Restaurierungs- und Vermittlungszentrum, das die Arbeit von Archäologen durch gläserne Werkstätten sichtbar macht.

Hier bekommen die Besucherinnen und Besucher einen direkten Einblick in die Bearbeitung und Erforschung historischer Funde.

Im Untergeschoss, wo der Rundgang beginnt, befinden sich beispielsweise Fundamente der mittelalterlichen Lateinschule, über der das Museum aufgebaut wurde. Ausgestellt werden zudem bedeutende Funde aus dem gesamten Berliner Stadtgebiet und der Sammlung des Museums für Vor- und Frühgeschichte.

Die Dachterrasse bietet einen tollen Ausblick u. a. auch auf die Bau-



Untergeschoss des Petri Museums

Fotos: Heimann

## Ausflug

# Ausgrabungsrundgang gewährt tiefen Einblick in die Berliner Geschichte

stelle des House of One. Gertraudenstraße 8, 10178 Berlin, Di.–Fr. 9–17 Uhr Sa./So. 10–18 Uhr. Eintritt 6,00 €

Neben dem Museum befindet sich der Petriplatz, wo einst die Petrikirche stand. Auf dem ehemaligen Standort der Kirche entsteht seit 2011 etwas weltweit Einmaliges: das House of One!

Jüdische, christliche und muslimische Frauen und Männer planen gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee mit drei separaten Gebetsräumen und einem gemeinsamen zentralen Raum, dem Kuppelsaal für Begegnungen, befinden werden. Durch ein archäologisches Fenster kann man die Fortschritte am Bau beobachten, der sich leider immer wieder verzögert, da u. a. Fundamente der alten Petrikirche freigelegt und in das Konzept des Baus integriert werden müssen.

Wenn man der Karte folgt, gelangt



Plan von Ausgrabungen Balkon des Petri Museums.

man zum Humboldtforum, das bereits ein Ausflugsziel im Magazin war und deshalb nicht mehr ausführlich beschrieben wird. (Ausgabe 2/2023 im Archiv nachzulesen)

Archäologen fanden hier vor dem

Bau Funde einer Besiedelung aus dem 12. Jahrhundert, woraus die Stadt Cölln entstand. Im Forum, das 2021 für die Besucherinnen und Besucher geöffnet wurde, finden sich noch eine Vielzahl von historischen Originalteilen aus der



Aussicht von der Dachterrasse vom Petrimuseum auf die Baustelle vom House of One.

Ruine der Klosterkirche in der Klosterstraße



👉 Geschichte Berlins. Zudem sind hauptsächlich hier das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst zu finden, sowie die Berlin GLOBAL-Ausstellung, die sich mit der Geschichte Berlins und der globalen Verbindungen der Stadt auseinandersetzt. Humboldt Forum, Schlossplatz 1. Öffnungszeiten: 10.30–18.30 Uhr. Di geschlossen.

Weiter geht es zur Marienkirche und zum Fernsehturm am Alexanderplatz. Die Marienkirche, die in unmittelbarer Nähe des Fernsehturms steht, dient heute als Gemeinde- und Citykirche sowie als Predigtstätte des Bischofs der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und ist täglich geöffnet. Zudem ist ihre Gemeinde, St. Marien-Friedrichswerder, Initiatorin des Drei-Religionen-Bauprojektes „House of One“.

Der Bau der Kirche, die als Hallenkirche im Stil der norddeutschnorddeutschen Backsteingotik errichtet wurde, begann vermutlich um 1270. Sie wurde nach einem Stadtbrand 1380 wieder aufgebaut und ab 1415 mit einem Turm versehen, der 1789 nach einem Entwurf von Carl Gotthard Langhans mit einem kupferbeschlagenen Aufsatz versehen wurde, der bis heute das Aussehen der Kirche prägt.

Neben vielen Besonderheiten ist das um 1470 entstandene Wandgemälde des Totentanzes zu sehen, das zu den berühmtesten und ältesten Denkmälern Berlins gehört.



Fernsehturm mit Marienkirche (links) und rechts das Rote Rathaus, aufgenommen vom Dach des Humboldt Forums.

Der Fernsehturm ist wohl eines der markantesten Sehenswürdigkeiten in der Stadt. Täglich fahren viele Berlinbesucherinnen und -besucher mit dem schnellen Fahrstuhl bis zur Kuppel in 203 Metern Höhe, um den tollen Ausblick über der Stadt zu genießen.

Der Fernsehturm war zunächst nicht in der Mitte Berlins geplant. Der Sendeturm der damaligen DDR sollte eigentlich auf den Müggelbergen errichtet werden. Der Standort stellte allerdings eine Gefahr für den Flughafen Schönefeld dar, weil seine Antenne die Einflugschneise gefährdete. So ent-

schied SED-Parteichef Walter Ulbricht 1964 persönlich, den Turm am Alexanderplatz aufzustellen.

Der Fernsehturm in der Mitte Berlins bot nicht nur technisch optimale Sendebedingungen, sondern sollte auch ein weithin sichtbares Wahrzeichen und eine Machtdemonstration der DDR sein.

Hält man sich weiter an den Plan, kommt man zum Roten Rathaus, dem Amtssitz des Regierenden Bürgermeisters von Berlin. Der Name des Rathauses, das zwischen 1861 und 1870 im Stil der Neorenaissance erbaut wurde, geht auf die leuchtend rote Klinkerfassade zurück.

Das Rathaus sowie die dort präsentierten Ausstellungen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden. (Sicherheitshalber über die Rufnummer (030) 9026-2032 vorab erkundigen.) Führungen können unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) gebucht werden.

Die Funde der Ausgrabungen vor dem Rathaus und dem nahegelegenen Molkenmarkt sind teilweise im Petri-Museum bzw. vor Ort durch archäologische Fenster zu sehen.

Hinter dem Roten Rathaus befindet sich die Ruine der Franziskaner-Klosterkirche, eines der letzten Zeugnisse aus der mittelalterlichen Gründungsphase der Stadt Berlin. Sie zählt zu den wichtigsten Bau- und Denkmälern, die öffentlich frei zugänglich sind.

Die Ruine wurde in den 1980er-Jahren saniert, um sie vor dem Zerfall zu schützen, und wird seit 2016 kulturell genutzt. Durch die städtebaulichen Planungen des

Berliner Abgeordnetenhauses von 2016 rund um den Molkenmarkt und das Klosterviertel soll auch das Gebiet rund um die Ruine neu geordnet werden und sich dabei an den historischen Stadtgrundrissen orientieren.

Weitere Informationen unter: [www.klosterruine.berlin](http://www.klosterruine.berlin)

In unmittelbarer Nähe zur Ruine befindet sich zwischen dem Amtsgericht Mitte, der Parochialkirche und der historischen Gaststätte „Zur letzten Instanz“ in der Weisenstraße die „Alte Stadtmauer“ aus dem 13. Jahrhundert. Von dem einst 2,5 Kilometer langen Mauerwerk aus Kalkmörtel, Feld- und Backsteinen sind heute rund 120 Meter erhalten.

Im 18. Jahrhundert hatte die mittelalterliche Mauer als Stadtbegrenzung ausgedient. Die gewachsene Stadt umschloss nun die Akzisse- und Zollmauer mit den Stadttoren, von denen heute nur noch das Brandenburger Tor erhalten ist.

Zu guter Letzt geht es ins Nikolaiviertel zur Nikolaikirche, die zwischen 1230 und 1250 erbaut wurde und heute zu den ältesten noch erhaltenen Kirchen in Berlin gehört. Sie wurde am Ende des Zweiten Weltkrieges bis auf die Grundmauern zerstört und erst im Zuge der 750-Jahr-Feier Berlins 1987 in Zusammenhang mit dem neu gebauten Nikolaiviertel wieder aufgebaut. Heute wird die Kirche als Museum genutzt.

Mehr Informationen unter: [www.stadtmuseum.de/nikolaikirche](http://www.stadtmuseum.de/nikolaikirche)

Am Ende der interessanten Tour kann man im Nikolaiviertel in einem der Cafés oder Restaurants den Tag ausklingen lassen.

M. Straube



Das moderne Gebäude des Petri-Museums

## Hilfe im Trauerfall

TAG UND NACHT  
030 751 10 11

Mehr auf  
unserer  
Webseite



# HAHN

## BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 Hausbesuche

Seit 1905 aus Tradition



## Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14

Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der  
Bestatterinnung  
Berlin-Brandenburg



Partner des  
Kuratoriums Deutsche  
Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuband AG



LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833  
☎ 0151/ 156 72 810  
[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

Die nächste Ausgabe erscheint zum 25. Februar  
Anz.- und Redaktionsschluss: 14. Februar

# BRUWELEIT

## BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132  
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880  
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878



BESTATTUNGSHAUS  
RAUF

**Sie müssen eine  
Beisetzung planen?**  
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32  
15711 Königs Wusterhausen  
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68  
15732 Eichwalde  
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133  
12529 Schönefeld  
(03379) 31 26 400



Tempelhof-Museum

## Ausstellung von Sabrina Labis: „Miss Universe“

Heutzutage, in einer Zeit, in der die Grenzen zwischen privater Meinung und öffentlichem Diskurs immer mehr verschwimmen, werden gesellschaftliche Normen und Vorstellungen oft aufrechterhalten oder verstärkt – so auch die Sicht auf die Rolle der Frauen. Trotz einer wachsenden Akzeptanz ihrer Rechte besteht die Benachteiligung von Frauen in vielen Bereichen weiterhin fort.

Die Künstlerin und Filmemacherin Sabrina Labis untersucht in ihrer Arbeit, wie sich Sexismus in alltäglicher Sprache, in stereotypen Körperbildern und in gesellschaftlichen Strukturen manifestiert hat und macht die dahinter liegenden Mechanismen sichtbar. Ihre Werke thematisieren unter anderem, wie Frauen innerhalb wissenschaftlicher, kultureller und medialer Strukturen benachteiligt werden und welche Auswirkungen dies auf unsere Wahrnehmung und unser Handeln hat.

Die Ausstellung „Miss Universe“ ist die erste Einzelausstellung der international tätigen Künstlerin in Berlin. Die Präsentation umfasst zwei Videoarbeiten, textile Elemente und Fotografien, die einen tiefgehenden Blick auf das komplexe Thema von Geschlechterstereotypen und verfestigte Denkmuster ermöglicht. Labis untersucht Prozesse und Auswirkungen von Sprachmodellen und medialen Bildern im Hinblick auf geschlechtliche Stigmata sowie Formen der Macht und Unterdrückung. Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Darstellung und Analyse sexistischer Vorurteile, die in der Wissenschaft und Popkultur unterschiedlich zum Ausdruck kommen.

Die Videoarbeit „OBAFGKM“ greift auf einen allgemein etablier-

ten Merksatz aus der Astronomie auf – „Oh Be A Fine Girl! Kiss Me!“ (deutsch „Ach, sei ein liebes Mädchen! Küsst mich!“) – der sich als Erinnerungshilfe auf die Spektralklassifizierung von Sternen bezieht, und zugleich Frauen in eine diskriminierende Betrachtungsweise rückt. In dem Video lässt Labis eine Performerin die Buchstabenfolge O, B, A, F, G, K, M in gestische Bewegungen übersetzen.

Die zweite Videoarbeit „Miss Universe“, analysiert das idealisierte und männlich konnotierte Frauenbild im Kontext eines historischen Miss-Universe-Schönheitswettbewerbs von 1964 in Miami, USA. Hier werden junge Frauen ausschließlich nach ihren äußeren Merkmalen, Körpermaßen und -größen beurteilt und klassifiziert. Bis heute dominiert eine einengende und stereotypische Sicht die allgemeine öffentliche Vorstellung von Frauen.

In „Miss Universe“ analysiert Labis die tief in den gesellschaftlichen Strukturen verwurzelten sexistischen Denkmuster, die bis in die Gegenwart Bestand haben. Indem sie die Mechanismen von geschlechtlichen Vorurteilen in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens wie dem Wissenschafts- und Kulturbetrieb kritisch betrachtet, wirbt Labis für eine respektvollere Wahrnehmung und Wertschätzung von Frauen.

*Sabrina Labis: „Miss Universe“*  
30. Januar bis 19. April  
Di.-So., 10 - 18 Uhr  
Der Eintritt ist frei

Kommunale Galerie im  
Tempelhof Museum  
Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin  
[www.hausamkleistpark.de](http://www.hausamkleistpark.de)

## Kurz-Info

Tempelhof

### Baustart an Spielplätzen

Gute Nachrichten für Familien in Tempelhof: nach umfangreicher Beteiligung und detaillierter Planung geht es nun los mit der Umsetzung von zwei großen Vorhaben zur Erneuerung der Spielplätze Germaniastraße 1 und der Götzstraße 64. Zu den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen hat im vergangenen Jahr ein Beteiligungsverfahren stattgefunden. Dessen Ergebnisse sowie die Pläne wurden bei einer öffentlichen Veranstaltung im Juli 2025 präsentiert. Am 15. Januar haben nun die bauvorbereitenden Maßnahmen für die Sanierungsarbeiten, die zunächst die Baufeldfreimachung beinhalten, begonnen.

Die 2.570 Quadratmeter große Fläche des Spielplatzes in der Götzstraße besteht aus einem Sandspielplatz für kleinere Kinder und einem Beachballfeld. Das kleine Kunststoffspielfeld war schadhaft und konnte nicht mehr bespielt werden. Eine großzügige Aufenthaltszone mit Tischtennisplatten wird den Spielplatz auf zwei Seiten öffnen und die Bereiche Sport und Spiel verbinden. Durch Anheben des Beachvolleyballfeldes wird ein barrierefreier Zugang geschaffen. Beachvolleyball und Basketballflächen werden durch Calisthenics ergänzt und durch eine Sitztribüne gefasst. Das Thema Klotz und Quer setzt sich auf der Sandspielfläche mit übereinander gestapelten Klötzen und Würfeln zum Klettern, Balancieren, Schaukeln und Rutschen fort. Bänke, überdachte Picknicksitzgruppen, und Mauern sowie vier neue Bäume ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt für alle Altersgruppen.

Teile des überalterten Spielangebots auf dem 540 Quadratmeter große Spielplatz Germaniastraße waren seit einiger Zeit bereits gesperrt. Große, farbige Stahlrahmen sollen in Zukunft die Aufmerksamkeit auf den bisher kaum auffindbaren Spielplatz lenken. Die Rahmen dienen als Eingang, Fußballtore, Schaukeln und Kletterquader. Durch die Wegeverbindung zwischen den beiden Eingängen ist der Spielplatz durchgängig barrierefrei erlebbar. Findlinge und Holzblockbänke betonen den naturnahen Charakter und stellen einen Kontrast zu der urbanen Gestaltung dar.



Der neue Treppenlift wurde über Senatsmittel finanziert und bietet Zugang zur 1912 fertiggestellten Kapelle.

Foto: Bezirksamt

Bezirk

## Die Friedhofskapelle Eythstraße erhielt einen neuen Treppenlift

Die Kapelle des landeseigenen Friedhofs Eythstraße verfügt ab sofort über einen Treppenlift. Dieser ermöglicht gehbehinderten Personen den barrierefreien Zugang zum Säulengang sowie zur daran anschließenden Feierhalle mit ihren bis zu 70 Sitzplätzen.

Der Treppenlift wurde an der Treppenanlage auf der Westseite des Gebäudes montiert. Mit dem Lift werden neun Stufen überwunden; er endet auf Höhe des Säulengangs. Um einen reibungslosen Betrieb vor und nach Beisetzungen zu gewährleisten, wurden die Mitarbeitenden des Friedhofs in die Bedienung des Lifts eingewiesen. Sie stehen Ihnen bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Die Finanzierung des Treppenlifts erfolgte über Senatsmittel zur Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG) aus dem Programm „Berlin inklusiv“.

Die Maßnahme wurde in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde, dem Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamtes sowie der Stelle zur Umsetzung des bezirklichen Inklusionskonzeptes gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention im Bereich des Bezirksbürgermeisters umgesetzt.

„Ich freue mich, dass wir die Barrierefreiheit in Tempelhof-Schöneberg Stück für Stück ausbauen und



Die Kapelle auf dem Friedhof verfügt über eine imposante Kuppel, die auch von weitem sichtbar ist.

für mehr Inklusion sorgen. Gerade Friedhöfe, die vor allem von der älteren Bevölkerung aufgesucht werden, sind hier ein wichtiger Baustein. Ich danke allen Beteiligten für diesen weiteren kleinen, aber wichtigen Schritt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Bezirk“, sagte Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck.

Der Friedhof Eythstraße an der Grenze zwischen Schöneberg und Tempelhof wurde 1908 als Landschaftsfriedhof errichtet. Er gehört

zu den sechs landeseigenen Friedhöfen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

Die Grabfelder liegen unter Altbäumebeständen. Zentrum des Friedhofes ist der eiszeitliche Krumme Pfuhl. Die Kapelle wurde in den Jahren 1910 bis 1912 vom Schöneberger Stadtbaurat Paul Egeling errichtet und steht unter Denkmalschutz. Sie verfügt über eine imposante Kuppel, die auch von weitem sichtbar ist.

# Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Teil des Mittelmeeres	▼	▼	Papagei	KFZ-Z. Schweiz	▼	Darstellung ohne Kleider	span. Artikel	▼	engl. Artikel	lat.-franz.: und	▼	akadem. Titel/ Abk.	
Unrichtigkeit (Buch)	▶			▼			▼			▼		Vergeltung; Rückspiel	
▶	7					Verlagsangestellter		▶	5			▼	
Warenladung		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice</b>  <b>ANDRÉ PISSAREK</b>                      Mobil: 0174-171 02 12</p>  <p> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rehabilitationsmittel</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Türschwellausgleich</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Treppenlifte</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Handläufe</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Haltegriffe</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rampen</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Treppengeländer</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rollstuhlrampen</b> </p> <p>Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.  <b>Lassen Sie sich informieren!</b></p> <p>Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33                      www.sanitaetsservice-pissarek.de</p> </div>										▶	1
Abk.: oben angeführt	▼	Möbelglanzmittel										Zeichen für Eisen	
Zeichen für Phosphor	▶											Abk.: Volt-ampere	
KFZ-Z. Niederlande												wörtl. angeführte Stelle	
▶	11	indian. Stammeszeichen	▼	Metallfacharbeiter	▼		Campingzubehör	▼	Auftrag, Vollmacht	Abk.: zu Händen	▶		
bemäntelter Spott	▶		9				Wertpapier	▶					
fast immer		Staat in NW Afrika		Not, Misere	▶				3	Betriebsrat (Abk)		Skat ausdruck	
▶							Dramengestalt b. Shakespeare	▼	Nachtkal	8	▶		
▶	2			Fortsetzungsfolge		Unnachgiebigkeit	▶						
nagender Kummer		Schiffsbesatzung		Ältestenrat	▶	12							
Schallplattenhülle (engl.)	▶						Zentralbank Europas (Abk.)		schwäb. u. fränk. Höhenzug	▼			
schlecht lesbare Schrift		Abk.: Realgymnasium		israelitischer König	▶								
▶									6				
große Welle	▶	10				Abk.: Branchen-telefonbuch	▶					4	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x**  
**25 Euro**

und so geht es:  
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

**Lichtenrader Magazin**  
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:  
033 767/899 834

oder per eMail:  
Lichtenrader-Magazin  
@t-online.de

**Einsendeschl.: 14. Febr.**  
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Gewinner der Ausgabe 12**

Lösung: Spekulativus

Gewinner:

Silvia Duff, Drusenheimer W.  
Margit Baier, Weidenhof

**Gewinner der Ausgabe 01**

Lösung: Lebkuchen

Gewinner:

I. Sperling-Meyer, Lauxweg  
Wolfgang Watzek, Daimlerstr.



Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude“

**Plautusstr. 1 • 12109 Berlin**

**(030) 548 39 598**

Die gemütliche  
Kneipe in  
Mariendorf



**POSER**  
HÖRGERÄTE

**Zeit für frischen Hörgenuss - schon nach 3 Jahren!**

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77  
12109 Berlin  
U-Bhf Westphalweg U6 • Bus 282  
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 • 12349 Berlin-Buckow  
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de  
info@poserhoergeraete.de  
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr  
Termine nach Vereinbarung